



Oberurseler Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 13. November 2025

Kalenderwoche 46



Bei der Feuershow jonglierte Gaukler Laurin mit brennenden Stäben und zeigte Tricks mit brennenden Diabolos, während Viesematente dies musikalisch begleitete.
Foto: Tappenden

Internationales Flair und mittelalterliches Ambiente am Martinsmarkt

Oberursel (gt). Zum 13. Mal fand am vergangenen Wochenende der Martinsmarkt des fokus O. in Oberursel statt. Vom Rathausplatz bis in die Kumeliusstraße erstreckte sich die Reihe an Ständen, die ihren Gästen eine Vielfalt an internationalen Gerichten und warmen Klamotten für die Vorweihnachtszeit anboten.

In der Kumeliusstraße gab es Taksim Burger, Tornado-Kartoffeln und marokkanische Ofenkartoffeln mit grünen Oliven, Minz-Joghurt, gebratenen Champignons und Puderzucker. An der Ecke zur Vorstadt durften das Karussell und der Crêpes-Stand von Sascha Schickler nicht fehlen, im Laden daneben präsentierte „Soul of

Whisky“ ihren aktuellen Monatswhisky. In der Verbindungsstraße zum Rathausplatz war es nicht weniger international: Hier fand man griechische Feinkost, italienische Spezialitäten und französische Seifen neben Körbchen aus dem Schwarzwald. Dazwischen konnte man sich mit warmen Mützen eindecken.

Am Rathausplatz boten die Stände Flammkuchen, gefüllte Teigtaschen, Churros und Baumstriezel an, natürlich auch mit den passenden Heißgetränken. Vor der Stadthalle hatte die Pfarrei St. Ursula ihren Sankt-Martins-Pavillon aufgebaut. Hier gab es Bastelangebote und eine Erzählecke. Dort erzählte in regelmäßigen Abständen Stefan Gassel die Geschichte von Sankt Martin und sang mit den Kindern Martinslieder. Als er zum Ende seiner Erzählung kam, verkleidete er sich mit einem Helm und roten Umhang, von dem er ein Stück „abtrennen“ konnte, steckte sein Schwert ein und verwandelte sich in den Namensgeber des Marktes. Mit dem flotten Spruch „Martin ist in der Stadt, ich habe Weckmänner mitgebracht“ verteilte er sie anschließend an die Kinder. Sonntags spielte der Bläserchor der Liebfrauenkirche.

Auf der anderen Seite des Platzes im Rathaus veranstaltete der Deutsche Frauenring seinen 41. Wohltätigkeitsbasar.

Neben Klamotten und Taschen gab es allerlei gebrauchte Gegenstände zu kaufen: Geschirr, Vasen, Puppen, Tücher, Staubsauger, Schmuck, Gemälde und sogar einen Stand-Käserreiber mit Behälter, eine manuelle Schreibmaschine, eine Weihnachtspyramide und ein „Mensch ärgere dich nicht“-Spiel mit Bärchenfiguren aus Glas. Insgesamt warteten fast 4000 Artikel auf neue Besitzer.

Der Erlös wird an Oberurseler Einrichtungen für Kinder, Jugend, Frauen und Senioren gespendet. Neben an der Korfstraße zeigte City Zweirad bei Lebkuchen und Heißgetränken sowohl das Sortiment im Herbst- und Saisonabverkauf als auch Neuheiten für 2026. Ein weiterer Teil des Martinsmarkts, nämlich der Mittelaltermarkt, fand auf dem historischen Marktplatz statt.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Lichterfeste:
Freitag, 14. & 21.11.
von 19-22 Uhr

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Do.: 9 – 19 Uhr
Fr.: 9 – 22 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 17 Uhr*

Freitag, 14. & 21.11.
9 – 22 Uhr geöffnet
Sonntag, 16.11.
11 – 17 Uhr geöffnet

Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn,
Silber, Schmuck, Münzen,
Gemälde, Militaria, Tep-
piche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und
Auktionatoren sind für Sie
im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.
Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Carsten Nöthe Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 27 Jahren Berufserfahrung!



Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

frey

Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Adventstage 21. bis 28.11.2025

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

8 MARKEN unter einem Dach



Autohaus Koch
Familiär... Persönlich...

Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel
www.AutohausKoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Das Frankfurter Nordend“, Oberurseler Künstler Inge Jourdan (Fotografie) und Peter Zieatkiwieicz (Grafik), der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, Café Trians, Strackgasse 14, Öffnungszeiten des Cafés

Einzelausstellung von Jan Kolata, ein spannungs-voller Prozess zwischen Zufall und Kontrolle – so könnte man die Entstehung der Kunstwerke Kolatas bezeichnen – verdünnte Acrylfarben werden gegossen, verschoben, überlagert und wieder geöffnet, Bild & Rahmen Hofmann, Oberhöchstader Straße 4 a - 6, (bis 29. November)

„Albertis Manegencocktail“, Circus Alberti, Rolls-Royce Wiese (Navi: Marx-Straße), Vorstellungen: Donnerstag und Freitag: 16 Uhr, Samstag und Sonntag: 15 Uhr, Donnerstag: großer Familientag ab 10 Euro, Freitag: Erwachsene zahlen Kinderpreise, (bis 16. November)

„Bunt wie das Leben“, farbenfrohe Werke der Oberurseler Künstlerin Renate Kexel, kraftvolle Bilder in Acryl und Öl – mal verspielt, mal nachdenklich, immer aber voller Ausdruck und Intensität, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 21. Dezember)

Kreative, kunstvolle Werke von Christine Schütt Nikolai, Diplom-Textil-Designerin, widmet sich seit vielen Jahren mit Herzenslust der Herstellung von Dekorationsobjekten und Gebrauchsgegenständen aus Papiermaché, Kunstgalerie, Ecke Bommersheimer- zur Odenwaldstraße, Öffnungszeiten: Donners-tag und Freitag von 16-19 Uhr, Samstag 11-16 Uhr, (bis Jahresende)

Kino in Bad Homburg
Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Jubiläumskönigsschießen im Schützenverein

Oberursel (ow). Der Schützenverein 1925 Weißkirchen hat im August sein 100-jähriges Bestehen gefeiert. Der Vorstand lädt alle Mitglieder für Samstag, 22. November, um 18 Uhr zu seinem diesjährigen Jubiläumskönigsschießen in das Schützenhaus Memelerstraße 37 ein. Geschossen wird wie jedes Jahr auf einen Holzadler, den das Mitglied Manfred Hofacker angefertigt hat. Im Anschluss an das Königsschießen findet auch die diesjährige Jahresabschlussfeier statt. Der Beginn des Jahresabschlusses ist um etwa 20 Uhr direkt nach dem Ende des Königsschießens. Wie immer ist auch ein gemeinsames Abendessen der Vereinsmitglieder vorgesehen.

Weihnachtsmarkt im Haus Emmaus

Oberursel (ow). Am Freitag, 28. November, findet von 14 bis 18 Uhr der Haus Emmaus-Weihnachtsmarkt auf dem Außengelände in der Ebertstraße 13 in Oberursel (Zugang über den Zollamtsparkplatz) statt. Neben frisch gebackenen Waffeln und Kaffee, Würstchen, Pommes und Glühwein, gibt es viele Stände zum gemütlichen Weihnachts-Bummeln, beispielsweise mit Handarbeiten, selbstgemachte Marmeladen, selbstgebackene Plätzchen oder handgefertigte Seifen. Ab 17 Uhr spielt der Evangelische Posaunenchor Oberursel.

Sprechtag des Versorgungsamts

Oberursel (ow). Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales, kurz Versorgungsamt, führt in Zusammenarbeit mit der Stadt im Dezember wieder einen Sprechtag im Oberurseler Rathaus durch. Beraten wird zum Schwerbehindertengesetz: allgemeine Beratung, Annahme von Anträgen auf Schwerbehinderung und von Änderungsanträgen nach dem Schwerbehindertengesetz (SchwbG). Aus technischen Gründen können vor Ort kein Schwerbehindertenausweis oder ein Beiblatt ausgestellt werden. Der Sprechtag findet von 11 bis 12 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses, B-Gebäude, Raum E 51, statt. Den genauen Sprechtag bekommen Bürgerinnen und Bürger nach telefonischer Terminabsprache unter Telefon 069-1567-411 (Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr) seitens des Versorgungsamts mitgeteilt.

Veranstaltungen

Donnerstag, 13. November

Großer Bücherflohmarkt, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, täglich bis 15. November von 10-14 Uhr

Live Musik mit „Larry Watkins“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20-22.30 Uhr

„Tanzen – Tapas – Trinks!“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-22 Uhr

Offene Sprechstunde der Polizei, Rathaus, 10-11 Uhr

Freitag, 14. November

Offene Sprechstunde des Hospizdienstes St. Barbara, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 9-12 Uhr

Live Musik mit den „Songbirds“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20-22.30 Uhr

Kampagneneröffnung Karnevalsverein Frohsinn, unter dem Motto „Die Magie der Fastnacht – die große Frohsinn Narretei mit Magie und Zauberei“, Karnevalverein Frohsinn 1890, Frohsinn-Weg 1, 19.31 Uhr

Konzert, „Stefanos Finest: Bionda“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Konzert, „Petting Only“ – Rock Cover von zart bis hart, „Portstraße – Jugend&Kultur“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

40 Jahre Show: „Mehr als zauberhaft“, Kunstgriff, Stadthalle, 19.30 Uhr

Samstag, 15. November

Spendenaktion „1 Million Sterne“, für das Straßenkinderprojekt in Mexiko, evangelische Kreuzkirchengemeinde und Sozialraumbüro Bommersheim des

Caritasverbands Taunus, Kreuzkirche Bommersheim, Goldackerweg 17, 17-19 Uhr

A-cappella-Konzert, „Singet dem Herrn“, „Vocal Ensemble Frankfurt“, Förderkreis Liebfrauen, Liebfrauenkirche, Herzbergstraße 34, 18-19 Uhr

Kampagneneröffnung Karnevalsverein Frohsinn, unter dem Motto „Die Magie der Fastnacht – die große Frohsinn Narretei mit Magie und Zauberei“, Karnevalverein Frohsinn 1890, Frohsinn-Weg 1, 19.11 Uhr

Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Buffer, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Frauenfrüstück: „Reden ist Silber – Verstehen ist Gold“ mit Andrea Langpape, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, Warteliste, 9 Uhr

Sonntag, 16. November

Veranstaltung gegen das Vergessen, „Kabarett im KZ“, ein Erinnern an die Pogrome von 1938, Initiative Opferdenkmal Pfarrei St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 17 Uhr

Jazz-Jamsession (vol 118), Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10-13 Uhr

Montag, 17. November

Quiz Night im Irish Pub, Adenauerallee 22, 20-22.30 Uhr

„Trial Pitch Night“, Galerie 360 Kreativwerkstatt, Krebsmühle 1, 19-21.30 Uhr

Dienstag, 18. November

Dienstagskino in der „Portstraße Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Mittwoch, 19. November

Kleiner Mittwoch: „Mikromagica“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-21.30 Uhr

Kino in der Kreuzkirche zeigt „Made in Bangladesh“

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 14. November, um 19.30 Uhr, verwandelt sich die Evangelische Kreuzkirche in Bommersheim wieder in ein Kino. Gezeigt wird der preisgekrönte Spielfilm „Made in Bangladesh“ aus dem Jahr 2019, der auf wahren Begebenheiten beruht und auf eindrucksvolle Weise vom Kampf einer jungen Frau für gerechte Arbeitsbedingungen erzählt. Im Mittelpunkt steht Shimu, 23 Jahre alt, Textilarbeiterin in Dhaka, der Hauptstadt von Bangladesch. Als es in der Fabrik zu einem Brand kommt, bei dem auch eine ihrer Kolleginnen stirbt, beschließt sie, gemeinsam mit anderen eine Gewerkschaft zu gründen – gegen alle Widerstände von Arbeitgebern, Behörden und sogar ihrem eigenen Ehemann. Regisseurin Rubaiyat Hossain erzählt diese Geschichte mit großer Wärme und visueller Kraft: „Made in Bangladesh“ ist zugleich ein feministisches Drama, ein mutiger sozialer Appell und ein farbenfrohes Porträt einer jungen Generation, die nicht länger schweigen will. Sichtbar wird dabei auch die traurige Normalität in einem Land, in dem 59 Prozent aller Mädchen verheiratet werden, ehe sie 18 Jahre alt sind. Bei der Textilproduktion nimmt das Land Rang 2 hinter China ein, leider wird da-

bei auch Kinderarbeit in Kauf genommen: 7,4 Millionen Minderjährige arbeiten, um nicht zu verhungern. Obwohl die Bevölkerungsdichte zu den höchsten weltweit gehört, hat das Land kaum zum Klimawandel beigetragen und leidet doch mit am meisten darunter: Überschwemmungen aus Richtung des Ozeans führen zu einer Versalzung von Boden und Grundwasser. Das Süßwasser ist deswegen heute schon knapp. Passend zum Film ist im Foyer der Kreuzkirche eine begleitende Ausstellung zum Thema „Faire Klamotten“ zu sehen. Sie lädt dazu ein, über die Herkunft unserer Kleidung nachzudenken und Wege zu entdecken, Mode bewusst und nachhaltig zu konsumieren. Eine kurze Einführung in das Thema und in den Film gibt Brigitte Molter, Referentin der Evangelischen Kirche und von Brot für die Welt. Wie immer beim „Kino in der Kreuzkirche“ wird auch für das leibliche Wohl gesorgt: Es gibt frisches Popcorn und Snacks sowie Getränke von Sekt bis Selters. Der Eintritt ist frei für einen Abend, der berührt, aufrüttelt und Hoffnung macht – und der zeigt, dass große Geschichten manchmal dort beginnen, wo man sie am wenigsten erwartet: in einer Näherei in Bangladesch.

„Vom Zivi zum Bundestagsabgeordneten“

Oberursel (ow). Von 1997 bis 1998 war Markus Koob Zivildienstleistender der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Stierstadt und Weißkirchen. Seit 2013 ist er Abgeordneter im Deutschen Bundestag in Berlin. Er wird über seine Arbeit im Deutschen Bundestag berichten und sich den Fragen der Teilnehmer

zu politischen Themen stellen. Auch über die aktuelle Debatte zum Wehrdienst und Zivildienst wird er Auskunft geben können. Der Gesprächskreis „Gott und die Welt“ lädt dazu am Montag, 17. November, um 19.30 Uhr in die Evangelische Versöhnungsgemeinde Oberursel, Weißkirchener Straße 62, ein.

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag 13. November

Sitzung, „Ausschuss Soziale Stadt / Lebendige Zentren“, Rathaus, 18.30 Uhr

Freitag, 14. November

Lesung „Steinbacher Horizonte“, Betrachtung zu Krieg und Frieden, Henny Rehs liest aus Christopher

Clarks Essay „Die Zukunft des Krieges“, katholisches Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, 19-21 Uhr

Sonntag, 16. November

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag, mit Gesangverein Frohsinn 1841, Friedhof, 16 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 13. November

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Freitag, 14. November

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Samstag, 15. November

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 16. November

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Central-Apotheke, Eschborn, Götzenstraße 47, Tel. 06196-42521

Montag, 17. November

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Dienstag, 18. November

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Mittwoch, 19. November

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Apotheke am Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Donnerstag, 20. November

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Freitag, 21. November

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 22. November

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Sonntag, 23. November

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Nidda-Apotheke, Frankfurt, Heerstraße 3 e, Tel. 069-762081

Notrufe

Polizei110

Feuerwehr/Notarzt112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst01805-607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg06172-140

Polizeistation

Oberhöchstader Straße 762400

Sperr-Notruf für Karten116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche116111

Hilfetelefon

„Gewalt gegen Frauen“116016

www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge0800-11101110800-1110222

Wasser-Notruf

Stadtwerke, Oberursel509120

Gas-Notruf

TaunaGas, Oberursel509121

Zentrale Installateur-Notruf

bei Heizungsausfall oder Wasserschaden509205

Stromversorgung0800 7962787

Giftinformationszentrale06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst069-31060

Bürgerhospital069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr

samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr

feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

„Internationales Flair ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Auf dem Weg dorthin wurde man in der Strackgasse am Samstagnachmittag von „Regilau“ und ihrer Harfe unterhalten. Ihr Lied „Mondlicht“ hatte sogar am Samstag hier seine Premiere.

Quer gegenüber im Weltladen präsentierte man das „Orscheler Stadt Duo“, eine Kombination aus Biokaffee und Fairtrade Schokolade in einer Verpackung mit Oberurseler Motiven. Am verkaufsoffenen Sonntag hatte der Laden ebenfalls geöffnet. „Wir finden, dass die Strackgasse attraktiv für die Besucher sein soll, damit die Stadt belebt wird“, sagte Ladenkoordinatorin Ulrike Backhaus. Ähnliche Gründe nannte man auch beim Nachbar „Glückskind“, wo man sich während des Marktes auf ein Glas Sekt freuen konnte.

Kurz vor dem Marktplatz hatte der bunt geschmückte Hof der Familie Braum geöffnet. Hier fand man Reibekuchen mit Speck, Apfelmus und Kräuterdip sowie Glühwein mit Schuss und Flotzinger Hell.

Am Marktplatz, der mit der Abenddämmerung schon stimmungsvoll neblig wurde, fand man hausgemachte Wurst aus dem Vogelsberg, Gefäße vom Topferbaron, warme Felle, Lederartikel sowie Naturseifen und -Kosmetik im „Saposium“. Eine besonders köstliche Kreation hatte Barbaras Crêpe-Haus aus Bad

Honnef auf der unteren Marktplatzstraße: Hier wurden Äpfel mit Zimt, Zucker und Vanille-Creme als Füllung kombiniert. Daneben boten „Die Spießer“ Pfaffendödel (Thüringer Bratwurst) und Moenchspieß (in Bier eingelegte Sau, Kraut und Backwerk) an.

Die Mitte vom Marktplatz war der flüssigen Nahrung gewidmet. Hier hatten sowohl die Midgard Schanke als auch die Grafentaverne ihre Stände, unter anderem mit heißem Met. Unter den historischen Weinen gab es auch das passende Getränk für den Start der Kampagne am Dienstag: „Narrenbrunnen“ – Orangen in Rum.

Zu später Stunde fand vor dem Vortaunusmuseum die Feuershow statt. Der Gaukler Laurin jonglierte dabei mit brennenden Stäben und zeigte auch Tricks mit brennenden Diabolos. Dabei trug er sogar einen brennenden Hut. Die Show wurde musikalisch von Viesematente begleitet. Beide hatten auch am Nachmittag Auftritte am Marktplatz und am Rathausplatz gehabt.

Am Sonntagnachmittag nutzten 20 Geschäfte in der Innenstadt die Chance, ihre Türen am verkaufsoffenen Sonntag zu öffnen. Die Band Whisky & Whistles unterhielt dabei die Besucher am Marktplatz, die sich nach dem Einkaufen mit heißem Met aufwärmten, mit traditioneller irischer Volksmusik.



Beim Wohltätigkeitsbasar des Deutschen Frauenrings im Rathaus wurde allerlei angeboten.
Foto: Tappenden

fokus O. nimmt Nominierung zur Baumpflanz-Challenge an

Oberursel (ow). fokus O. wurde von den Ex-Brunnenköniginnen zur Teilnahme an der Oberurseler Baumpflanz-Challenge nominiert – und nimmt diese Herausforderung selbstverständlich an.

Als sichtbares Zeichen für Nachhaltigkeit und Gemeinschaft hat fokus O. einen Baum am fokus O.-Brunnen an der Ecke Altkönigstraße /Königsteiner Straße gepflanzt. Mit dieser Aktion möchte der Gewerbeverein ein Zeichen für Umweltbewusstsein, Verantwortung und die Zukunft Oberursels setzen. „Als lokales Netzwerk, das sich für unsere Stadt und

ihre Entwicklung einsetzt, ist es uns ein wichtiges Anliegen, auch einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Die Baumpflanz-Challenge ist eine wunderbare Aktion, die Gemeinschaft und Nachhaltigkeit verbindet – beides Werte, die uns sehr am Herzen liegen,“ sagt Reiner Herrmann, Erster Vorsitzender von fokus O. fokus O. freut sich über die Nominierung und ruft gleichzeitig Stadtwerke, Kultur- und Sportförderverein Oberursel sowie das Dorint Hotel auf, ebenfalls mitzumachen und durch ihre Baumpflanzaktionen Oberursel noch grüner zu gestalten.

Sinnvoll. Wertvoll. Lebenskunst.

Oberursel (ow). Die Menschheit und die Frage nach dem Sinn – eine Suche, die tief in uns verankert ist.

Für alle, die ihre persönlichen Werte besser kennenlernen und verstehen möchten, wie diese ihren Lebenssinn beeinflussen, aber auch für alle, die auf der Suche nach Impulsen für ihre persönlichen Entwicklungsprozesse sind, bietet die vhs Hochtaunus am Samstag, 22. November, eine Sinnreise zu innerer Klarheit, Motivation und Lebenssinn an. Das Seminar mit Maximilian Heckel findet von 13 bis 17 Uhr im vhs-Seminarhaus „Alte Post“ in Oberursel statt.

Nach einer Einführung in das Themenfeld Lebenssinn und der Klärung des Zusammenhangs mit den eigenen Werten gehen die Teilnehmenden in verschiedenen Übungen auf die Suche nach ihren individuellen Stärken und Ressourcen. Intensiv betrachtet werden auch die eigenen Lebensgeschichten, in denen sich immer wieder Momente des Sinns ergeben, manche allerdings, ohne dass wir es bewusst bemerken. Anschließend wird nach

Möglichkeiten geschaut, wie es gelingen kann, mehr dieser sinnvollen Momente bewusst in unserem Alltag wahrzunehmen.

Maximilian Heckel ist Kommunikationscoach sowie Agiliti- und Scrum-Master, der agile Arbeits- und Denkweisen bei Organisationen und Teams fördert und diese bei der Selbstorganisation und dem effektiven und effizienten Realisieren ihrer Ziele unterstützt. „Sinnvoll. Wertvoll. Lebenskunst.“ lädt zur Selbstreflexion und zur Inspiration ein, den eigenen Sinn bewusster zu entdecken und Kraft aus ihm zu schöpfen, heißt es seitens der vhs Hochtaunus, die sich im Herbst-Wintersemester mit einer ganzen Veranstaltungsreihe dem Thema “Lebenskunst – zwischen Wissen, Werden und Sein“ widmet.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Anmeldungen nimmt das Service-Team der vhs Hochtaunus unter Telefon 06171-5848-0 sowie persönlich in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1 in Oberursel entgegen. Im Internet kann sich unter www.vhs-hochtaunus.de angemeldet werden.



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Stop – Sie möchten jetzt kurz vor Weihnachten Ihre alten Sachen verkaufen. Ich kaufe Bücher, LP's, Porzellan, alte Kameras, alte Hüte, Briefmarkensammlungen, Besteck, Handtaschen, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, alte Gehstöcke. Diskrete und seriöse Abwicklung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort.

Tel. 0160 - 1439545

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

**TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM**



- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40



Maat Quantum OsmiumProjekt

Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?

Osmium ist ein Internationales, wissenschaftliches Projekt. Die Prägung von Menschen und Technik, um Kultur in Symbiose, durch bewährte Kreativität zu entfalten.

Danke für Ihr Interesse an uns!

<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>



**SPRDELHOF
THERME
BAD NAUHEIM**

In Wellness baden!
*Jugendstilambiente
hautnah erleben!*

Öffnungszeiten
Täglich 9 bis 22 Uhr • Freitags bis 24 Uhr

Sprudelhof Therme • Ludwigstraße 40 • 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 991000 • www.sprudelhoftherme.de



Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Klick ...

kostenfrei im Internet



Freie Waldorfschule Oberursel

22.11.2025
11:00 - 15:00 UHR

STERNENFEST

**AB 10:45
PLAKETTENVERKAUF**
für die Aktivitäten | Schulhof & Betreuungszentrum

**11:00
BEGRÜSSUNG & MUSIKALISCHER AUFTAKT**

**15:00
GEMEINSAMES ABSCHLUSSSINGEN
& VERKAUF DES HAUSSCHMUCKS**

**AKTIVITÄTEN FÜR GROSS & KLEIN
SELBSTGEMACHTE KÖSTLICHKEITEN
HANDGEMACHTE PRÄSENTE**

VERANSTALTER | DIE GEMEINSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WALDORFPÄDAGOGIK E.V.

FREIE WALDORFSCHULE OBERURSEL
EICHWÄLDCHENWEG 8 | 61440 OBERURSEL
WWW.WALDORFSCHULE-OBERURSEL.DE

Stadt stellt Haushaltssicherungskonzept für 2026 vor

Oberursel (rb). Oberursel muss sparen. Auf Grundlage der Analyse des Hessischen Rechnungshofs am 30. Oktober stellten Bürgermeisterin Antje Runge, Stadtkämmerer Jens Uhlig und Stadtrat Andreas Bernhardt am vergangenen Mittwoch deshalb ein Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2026 vor. „Wir sind uns bewusst, dass die aktuelle Finanzlage keine kurzfristigen Lösungen erlaubt. Deshalb haben [wir] gemeinsam als Stadtspitze einen klaren Kurs eingeschlagen: Wir konsolidieren mit Augenmaß, sichern zentrale Angebote und investieren dort, wo es für die Zukunft der Stadt entscheidend ist“, erklärte die Bürgermeisterin. Jens Uhlig stellte das neue Konzept vor. Man habe (schon vor mehreren Jahren) drei zentrale Handlungsfelder definiert, die von der Stadt beeinflusst werden können, um die strukturellen Herausforderungen anzugehen und eine langfristige finanzielle Entlastung zu bewirken: Kinderbetreuung, Immobilienmanagement und Verwaltungsmodernisierung.

Haushalt in schweren Zeiten

Wie die Mehrheit der deutschen Kommunen, steht auch die Stadt Oberursel in den kommenden Jahren vor großen finanziellen Herausforderungen. Trotz einer Verbesserung des Jahresergebnis durch die Steuerschätzung Anfang November bezifferte Jens Uhlig den Fehlbetrag im städtischen Haushalt 2026 mit 8,4 Millionen Euro. „Das ist natürlich schon eine erschreckende Zahl.“ Auch in der mittelfristigen Finanzplanung seien ähnlich hohe Defizite für die folgenden Jahre eingeplant. Man habe jedoch aufgrund der Überschüsse vergangener Jahre, insbesondere durch die Gewerbesteuer, aktuell noch eine „sehr gut gefüllte Rücklage“. Diese Rücklage ermögliche den Ausgleich der Jahresfehlbeträge bis 2028 mit einem prognostizierten Defizit von ungefähr 3 Millionen Euro 2029, so Uhlig. „Es soll nicht der Eindruck entstehen, Oberursel wäre der kranke Mann Hessens, [...] weil wir Probleme haben. Viele andere [Städte] haben noch größere Probleme“, ergänzte Stadtrat Andreas Bernhardt. „Es geht nicht darum, irgendwie ein Sparprogramm zu machen, sondern darum, die Stadt für die Zukunft gut aufzustellen.“ Selbst mit hohen Gewerbesteuer-einnahmen und bei Verzicht auf alle freiwilligen Ausgaben sei die Grundsteuer für die Stadt immer noch sehr hoch. Hier wünschte sich Bernhardt mehr Unterstützung von Bund und Land. Der Anteil hessischer Kommunen, die für das Jahr 2026 ein Haushaltsdefizit angekündigt haben, liege bei 68 Prozent und erhöhe sich 2027 sogar auf knapp 80 Prozent, erklärte Antje Runge. „Alle Kommunen sind unterfinanziert.“ Deshalb müsse man an den wenigen Stellschrauben drehen, die der Stadt zur Verfügung stehen. Dabei sei es das erklärte Ziel der Stadt, die Grund und Gewerbesteuer in den nächsten Jahren auf einem konstanten Niveau zu halten, um den Standort Oberursel für Bürger und Unternehmen attraktiv zu halten. „Wir haben auch in der mittelfristigen Finanzplanung keine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer eingeplant“, so Uhlig. Als erstes Handlungsfeld nannte Uhlig den Bereich der Kinderbetreuung. Andreas Bernhardt führte das Thema aus. Man verzichte sowohl auf den Neubau der Kita St. Hedwig, als auch auf die geplante neue Kita im Baugebiet Neumühle. Durch den geplanten Umzug des Kinderhauses in eine städtische Immobilie rechne man zudem mit einem konkreten Sparpotenzial von 66 000 Euro im Jahr. Was den Betreuungsbedarf angehe, befinde sich die Stadt, vor dem Hintergrund niedriger Geburtenzahlen, aktuell in einer Phase großer Veränderungen. Insbesondere im Bereich der Kleinkindbetreuung solle das Angebot deshalb in Zukunft flexibler an den Bedarf angepasst werden. Darüber hinaus gebe der sogenannte Pakt für den Ganztags des Landes Hessen jedem Schulkind zukünftig einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz direkt an seiner Schule, was eine Anpassung des Hortangebotes erforderlich mache. Hier falle die Wahlfreiheit zwischen Hort und Schulbetreuung zukünftig weg. Da der Anteil der Elternbeiträge an den Betreuungskosten mit 12-20% je nach Kindesalter deutlich unter dem angedachten Anteil von rund einem Drittel liege, sollen die Eltern in Zukunft einkommensabhängig stärker an den Kosten beteiligt werden, erklärte Bernhardt.

Immobilienmanagement

Als zweite Säule des Konzepts nannte Uhlig das Thema Bereinigung und Sanierung des Immobilienbestandes. Hier sei man auf einem gu-



Bürgermeisterin Antje Runge (Mitte), Stadtkämmerer Jens Uhlig (l.) und Stadtrat Andreas Bernhardt stellen das Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2026 vor. Foto: rb

ten Weg und habe bereits einiges aufgeholt. Die Stadt versuche „möglichst schnell, möglichst große Effekte zu erreichen“ und das Prinzip Gebäude erst bei absoluter Notwendigkeit zu sanieren durch strategischere Planung zu ersetzen. Es gebe allerdings immer noch einige Immobilien, die Sanierungsbedarf hätten. Während die Sanierung der Taunushalle, des Clubhauses in der Stierstädter Heide und eines Gebäudes in der Hauptstraße bereits am Laufen sei, plane man in den nächsten Jahren auch das Historische Rathaus, das Alte Hospital und ein Gebäude in der Portstraße instand zu setzen. Die energetische Sanierung stehe dabei im Vordergrund, um sowohl aktiven Klimaschutz zu betreiben als auch die Heizkosten zu senken. Dabei gehe es aber natürlich auch darum, „den städtischen Mitarbeitern ordentliche Arbeitsbedingungen zu bieten“, erklärt Uhlig. Um die laufenden Kosten in diesem Bereich effektiv zu senken, sei allerdings nicht nur die Sanierung, sondern auch der Verkauf einiger Gebäude erforderlich. „Wir gucken, dass wir auch wirklich nur die Immobilien haben, die wir dringend brauchen, um unsere Leistungen für die Bürger zu erbringen.“ Hier sei beispielsweise der Verkauf eines städtischen Gebäudes in der Schulstraße geplant. Die Erlöse der Verkäufe will die Stadt für die Finanzierung der Sanierungen nutzen. Mit dem Kauf größerer Wohnanlagen möchte die Stadt jedoch auch zukünftig bezahlbaren Wohnraum anbieten. Dieser sei mit kleineren Mehrfamilienhäusern schlichtweg nicht finanzierbar, so Uhlig.

Modernisierung der Verwaltung

Da die Stadt im Hinblick auf den demografischen Wandel zukünftig mit niedrigeren Personalzahlen rechnet, will sie zudem das Prozessmanagement optimieren, um ihre Attraktivität als Arbeitgeber zu verbessern. Grade für neue Mitarbeiter müssten Prozesse gut dokumentiert werden, um die Einarbeitung zu erleichtern, und die Digitalisierung der Vorgänge zu ermöglichen. Dies könne wiederum dabei helfen, die Bürokratie zu verschlanken und Verbesserungspotentiale auszuschöpfen, so Uhlig. Antje Runge pflichtete ihm bei. „Wir haben bei der Veranstaltung des Landesrechnungshofs gesehen, dass die Personalaufwendungen in unserem Haushalt [auch im Vergleich zu anderen Kommunen] ein sehr großer Kostenblock sind.“ Hier habe man bereits seit 2023 eine Trendwende eingeleitet und seitdem trotz neuer Anforderungen die Stellen von 361 auf 356 im Stellenplan 2026 reduziert. Dieser Prozess werde auch zukünftig durch eine drei-monatige Karenz bei der Wiederbesetzung und den Verzicht auf die Nachbesetzung einiger Stellen (KW-Vermerke) fortgesetzt, was ein konkretes Sparpotenzial von rund 480 000 Euro pro Jahr bedeute. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Kosten im Verwaltungsbereich langfristig zu senken, sei Digitalisierung jedoch weiterhin am wichtigsten. Das sogenannte Onlinzugangsgesetz verpflichte die Kommunen zwar dazu, Verwaltungsleistungen elektronisch an-

zubieten, für die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben reiche es jedoch, nur den ersten Schritt eines Prozesses (bspw. durch die Einrichtung einer städtischen Mailadresse) zu digitalisieren. Um die Abläufe sowohl für die Bürger als auch die Verwaltung zu optimieren, versuche man deshalb, Vorgänge von Anfang bis Ende elektronisch zu gestalten. Dafür habe man die Webseite oberusel-mitmachen.de eingerichtet, auf der die Bürger sich über Veranstaltungen informieren ihre Anliegen einfach und elektronisch an die Stadt weiterleiten können. Innerhalb der Verwaltung sollen sogenannte Digitallotsen helfen, damit auch weniger digital affine Mitarbeiter am Veränderungsprozess beteiligt werden, so Runge.

Geplante Einsparungen

Durch die Abgabe des Gutachterausschuss nach Limburg plant die Stadt mit einem konkreten Sparpotenzial von etwa 90 000 Euro pro Jahr. Um die Kosten für Veranstaltungen zu senken arbeite man außerdem eng mit den Oberurseler Vereinen zusammen und plane eine interkommunale Zusammenarbeit um beispielsweise die Kosten für Sicherheitsmaßnahmen und -ausbildungen zwischen mehreren Städten aufzuteilen, so Runge. Kombiniert mit der möglichen Erhöhung von Standgebühren und der Ausschreibung städtischer Angebote (z.B. Weinsommer) für private Veranstalter rechnet die Bürgermeisterin hier mit einem Sparpotenzial von rund 45 000 Euro im Jahr. Darüber hinaus wolle man

durch den Verzicht auf den Fortbestand der Verkehrskommission die Verwaltung zusätzlich entlasten, so Bernhardt. Durch eine Erhöhung der Spielapparatesteuer von 23 auf 25 Prozent könne die Stadt mit Ersparnissen von gut 70 000 Euro im Jahr rechnen, ergänzte Uhlig. „Wir verändern die Strukturen so, dass wir langfristig weniger Geld brauchen.“ Dies sei ein anhaltender Prozess, der nicht von heute auf morgen Ergebnisse zeige. Mit vielen Vorschlägen des Hessischen Rechnungshofs habe man jedoch vorher gerechnet und die Veränderungen bereits eingeleitet. Bislang seien nur bezifferbare Einsparungen im Haushaltssicherungskonzept eingeplant. „Der Betrag aus den Maßnahmen, die wir jetzt definiert haben, wächst. [...] Daran sieht man auch, dass wir eher mit strukturellen Maßnahmen unterwegs sind und nicht einfach nur Budgets zusammenstreichen.“ Nach der Umsetzung der Strukturveränderungen werde der nachhaltig eingesparte Betrag pro Jahr 2029 bei über einer Millionen Euro liegen. „Es ist aus unserer Sicht schon ein beachtlicher Erfolg [...], Einsparungen in dieser Höhe zu erzielen.“ Trotzdem verbleibe weiterhin ein hoher Fehlbetrag. „Die Sparanstrengungen müssen selbstverständlich weitergehen“, so Uhlig.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Hochtaunus Verlag GmbH
Silke Schlünsen
E-Mail: redaktion-ow@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 21 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX

Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

Möbel Meiss
Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

PFLEGEDIENST
CITY

Tel. 069-9494 6552
www.city-pflegedienst.de

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



Fertig ist der neue Nist-Turm in den Streuobstwiesen am Feldrand. Das feiert das Team vom Bau gemeinsam. Foto: js

Ein Nist-Turm für Vögel, Bienen und andere nützliche Gesellen

Oberursel (js). Im Novembernebel sitzt nur ein Raubvogel in luftiger Höhe auf der Turmspitze und überwacht mit Jagdfieber im Blick das Terrain im Umfeld des Nist-Turmes. Da müssen die Mäuse am Boden aufpassen, denn die Raubvögel halten die Nager, die den Apfelbäumen schaden, auf natürliche Weise in Schach. Die Nistkästen für Wildbienen und Mauerbienen sind noch unbewohnt in dieser Jahreszeit, es ist nicht viel los auf den Streuobstwiesen an der verlängerten Freiligrathstraße. Aufmerksame Spaziergänger aber haben es längst gesehen, da ist was gewachsen bei den Apfelbäumen. Der neue Nist-Turm ist ein Projekt der Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung und der Kelterei Steden, er steht für Inklusion, Naturschutz und gelebte Zusammenarbeit. Ein buntes Schild am Wegesrand mit Bildern der Hauptakteure im Naturkreislauf macht aufmerksam auf den Turm und erklärt Zusammenhänge. Wie wertvoll Igel im Garten sind und wie sehr sie einen geschützten Unterschlupf brauchen, der ihnen Schutz, Wärme und Sicherheit bietet. Auch viele heimische Vogelarten finden kaum noch geeignete Nistplätze, Fledermäuse darben mit Blick auf Brutplätze. Rund um den Nist-Turm ist für alle gesorgt, das macht ihn so wertvoll.

Mit handwerklichem Geschick und Liebe zum Detail ist im Feld eine Art Hotelanlage entstanden, die künftig zahlreichen Insekten, Vögeln und Kleintieren als Nist- und Rückzugsort dienen soll. Für den Erhalt der Artenvielfalt auf den Streuobstwiesen. Den Turm haben die Brüder Florian und Valentin Steden gebaut, für die Nistkästen, Unterschlüpfe für Wildbienen und Fledermauskästen wurden als Experte mit langjähriger Erfahrung die Oberurseler Werkstätten ins Boot geholt. Im Frühjahr wuchs der stabile Holzturm mit dem Ansitz für Raubvögel in die Höhe, im Sommer haben die Werkstätten Hand angelegt, jetzt ist die Wohnanlage bezugsfertig. Der Komplex mit 15 Wohnungen für Spatzen steht noch leer, auch die Luxus-Wohnungen für Kohlmeise und Kleinmeise, für den Garten- und den Hausrotschwanz sind nicht bezogen. Im Frühling aber wird hier richtig was los sein.

Der Nist-Turm dient vor allem dem Schutz und Erhalt heimischer Tierarten. Er bietet Nistmöglichkeiten, Schlafplätze und Winterquartiere. So trägt er aktiv zur Artenvielfalt und zum ökologischen Gleichgewicht am Stadtrand bei. Die Wildbienen, die Sonne mögen, haben ihren gewünschten Platz auf der Sonnenseite im Süden bekommen, da werden auch die Mauerbienen logieren. Eine Win-win-Situation für Mensch und Tier. Die Bienen brauchen Nahrung, „wir sind auf Bienen und Vögel angewiesen“, so Florian Steden. „Die Bienen sind gute Mitarbeiter beim Bestäuben der Apfelbäume, die Greifvögel sorgen für Ordnung auf der Obstwiese, jagen die Nager im Boden. Mit handwerklichem Geschick und Liebe zum Detail ist

zwischen den Bäumen der Nist-Turm entstanden. „Dieses Projekt steht beispielhaft für das, was Inklusion leisten kann“, sagt Yvonne Sarasty Rodriguez, Fachbereichsleiterin Produktion Holzverarbeitung in den Oberurseler Werkstätten. „Unsere Mitarbeitenden haben mit großem Engagement und Können daran gearbeitet und sehen nun, wie ihre Arbeit in der Natur sichtbar und wirksam wird.“ In der Schreinerei der Werkstätten fertigen Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen die Nisthilfen unter fachkundiger Anleitung vom Zuschnitt über das Bohren und Schleifen bis hin zur Montage. Max aus dem Team erklärt das bei der Eröffnung genau. Schrauben, Löcher bohren, die Einzelteile zusammensetzen, Max ist mit Recht stolz auf seine Arbeit. Das ist auch Sarasty Rodriguez: „Das sind schöne nachhaltige Produkte, für uns ist das auch Werbung.“ Auf Nachahmer hoffen alle Beteiligten, denn jeder Nist-Turm trägt zum ökologischen Gleichgewicht bei.



Gute Laune am strahlenden Morgen: Am ziemlich höchsten Punkt des Holzturms bringen Schreinerei-Leiterin Yvonne Sarasty Rodriguez und Florian Steden noch schnell den letzten Nistkasten an. Werkstätten-Leiter Andreas Knoche sichert am Boden die Leiter. Foto: js

Bücherflohmarkt in der Heilig-Geist-Gemeinde

Oberursel (ow). Am Samstag, 22. November, findet in der Evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, von 10 bis 13 Uhr der nächste Bücherflohmarkt mit Frühstücksangebot statt. Es werden wieder viele verschiedene Bücher vom Krimi über Sachbücher bis zu historischen oder moder-

nen Romanen angeboten. Auch Bildbände finden Interessierte hier. Natürlich gibt es Kinderbücher, Spiele und Puzzles. Dazu werden gegen eine kleine Spende leckere Brötchen, Kaffee, Tee oder kalte Getränke angeboten. Das Büchereiteam lädt alle herzlich dazu ein.



Mit Ignoranz oder mit Menschen?

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



33. MARTINSMARKT IN OBERHÖCHSTADT

ZUGUNSTEN DES KINDERHOSPIZ BÄRENHERZ

SONNTAG
16.
NOVEMBER
2025
10 – 17 Uhr

Kreative Handarbeiten
Upcycling, Weihnachtsgebäck
Überraschungspäckchen für 5 €
großes Kuchenbuffet u.v.m.

Haus Altkönig, Altkönigstraße 30

VERANSTALTER:
OBERHÖCHSTÄDTER MARKTFRAUEN
MAGISTRAT DER STADT
KRONBERG IM TAUNUS



Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

ANZEIGE



Im Kreis der Familie – und doch nicht dabei?

Jetzt handeln und Weihnachten wieder voll erleben.

Selbsttest: Wie gut ist Ihr Hörverstehen?

- ☐ Haben Sie in lauter Umgebung Schwierigkeiten, Gesprächen zu folgen?
- ☐ Fällt es Ihnen schwer, hohe Stimmen (z. B. von Kindern oder Frauen) zu verstehen?
- ☐ Haben Sie öfter den Eindruck, dass andere undeutlich sprechen?
- ☐ Drehen Sie Fernseher oder Radio häufiger lauter, oder empfinden andere die Lautstärke als zu hoch?

Bei einem oder mehr Häkchen sollten Sie einen Hörtest machen.
Jetzt Termin vereinbaren auf geers.de oder einfach den QR-Code scannen:



Kennen Sie das? Beim Familienessen wird es laut, alle erzählen durcheinander – und Sie merken, dass Sie Mühe haben, alles mitzubekommen. In Gesprächen im Freundeskreis müssen Sie öfter nachfragen und der Fernseher ist etwas lauter als früher. Dann kann der Grund ein schlechter werden: Gehörseintrag. Damit sind Sie nicht allein: Schätzungen zufolge haben über 6 Millionen Menschen in Deutschland einen unversorgten Hörverlust – viele, ohne es richtig zu bemerken. Hörverlust beginnt häufig mit Verständnisproblemen. Besonders jetzt, wo Weihnachten vor der Tür steht, ist der perfekte Zeitpunkt, etwas für gutes Verstehen zu tun. **Denn wenn Sie jetzt starten, können Sie bis Weihnachten schon wieder voll dabei sein – beim Lachen, beim Erzählen, beim Musikhören.** Ein schönes Geschenk – nicht nur für Ihre Lebensqualität, sondern auch für Ihre Familie. So werden die Feiertage zum Fest.

Der erste Schritt ist ein kostenloser Hörtest beim Hörakustiker GEERS. Ein Hörverlust kann noch nicht rückgängig gemacht werden. „Die Auswirkungen lassen sich heute aber immer besser behandeln. Moderne Hörlösungen schaffen es dank KI-Technik inzwischen sehr gut, störende Nebengeräusche auszufiltern und Sprache bestmöglich zu erhalten“, erklärt Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin bei GEERS. Stellen Sie jetzt mit den Services von GEERS sicher, dass Sie rechtzeitig zum Fest Ihre Liebsten gut hören:

- **Kostenloser Hörtest und individuelle Beratung** durch geschulte Spezialist:innen.
- **Unverbindliches Probetragen** modernster Hörgeräte in Ihrem Alltag.
- **Innovative Hörgeräte in allen Preisklassen** – klein, dezent und technisch auf dem neuesten Stand.
- Die Krankenkasse übernimmt bei einem Hörverlust **bis zu 1.482 Euro** und es gibt sogar **Hörgeräte**

zum Nulltarif. Die Abwicklung übernimmt GEERS für Sie.

- Und das Beste: Bei GEERS gehen Sie kein Risiko ein. Mit der **Bestpreis-Garantie** zahlen Sie garantiert nie zu viel, und dank **Zufriedenheits-Garantie** sind Sie abgesichert, falls Ihre Hörlösung nicht Ihre Erwartungen erfüllt.
- **Ihre Begleitung ist natürlich bei jedem Besuch herzlich willkommen**, weil man wichtige Schritte am besten zusammen geht.

Das beste Geschenk für Ihre Hörgesundheit. Nutzen Sie die Gelegenheit jetzt – machen Sie noch vor Weihnachten in nur 15 Minuten Ihren kostenlosen Hörtest bei GEERS. Sollten unsere Expert:innen dabei Auffälligkeiten feststellen, beraten sie Sie gerne unverbindlich zu individuell passenden Hörlösungen. Damit erleben Sie die Feiertage mit all ihren schönen Klängen. Denn gutes Hören verbindet – besonders zur Weihnachtszeit. Am besten, Sie vereinbaren gleich einen Termin auf geers.de/termin

Besuchen Sie uns in einem Fachgeschäft in Ihrer Nähe:

Nassauer Straße 10,
61440 Oberursel,
Tel.: 06171 9899006

Oder vereinbaren Sie bequem Ihren Wunsch-Termin online auf geers.de/termin:



Gutschein für Ihren GEERS Gratis-Hörtest.

- Termin vereinbaren
- Gutschein mitbringen
- Ergebnis in nur 15 Minuten erhalten



Code für Fachgeschäft



* Gegen Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Sofern Sie gesetzlich krankenversichert und nicht zuzahlungsbefreit sind, fällt eine gesetzliche Zuzahlung von 10 € je Gerät zugunsten Ihrer Krankenversicherung an. Privatpreis: 741 € je Hörgerät.
** Weitere Infos zu unseren GEERS Garantien finden Sie hier: www.geers.de/garantien

GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

15. bis 21. November 2025

Widder

21.3.–20.4.

Zerbrechen Sie sich nicht den Kopf, wenn Ihnen ein Kollege Vorwürfe macht. Das ist relativ schnell wieder vergessen, zumal Sie belegen können, dass Sie keinen Fehler gemacht haben.

Stier

21.4.–20.5.

Lassen Sie sich nicht in eine Affäre verwickeln. So verlockend das Angebot auch ist – der Mensch, der Sie verführen möchte, verfolgt seine eigenen Pläne und meint nicht das, was er sagt.

Zwilling

21.5.–21.06.

Sie wollen Verantwortung übernehmen und drängen nach vorn. Überrennen Sie dabei aber niemanden: Das könnte unangenehme bis fatale Folgen für das weitere Projekt haben.

Krebs

22.6.–22.7.

Im Zweifelsfalle lieber an die eigene Nase fassen, bevor man sich in die Angelegenheiten anderer einmischt! Das erspart Ihnen mit Sicherheit eine Menge Ärger und Frust.

Löwe

23.7.–23.8.

Noch ist die Zeit nicht reif, um ein bestimmtes Projekt zu beginnen. Aber Sie können schon jetzt Informationen sammeln, die Ihnen später von Nutzen sein werden.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Ein Hoch am Sternenhimmel! Sie sind energisch, willensstark und setzen Ihre Vorstellungen durch. Aber eine gewisse Rechthaberei könnte Spannungen einbringen.

Waage

24.9.–23.10.

In dieser Woche ist Ihr Blick fürs Wesentliche besonders stark ausgeprägt. Das erleichtert die anstehende Entscheidungsfindung in einigen kniffligen Fragen enorm.

Skorpion

24.10.–22.11.

Gespräche mit beruflich wichtigen Personen lohnen sich jetzt und Ihre Position stärkt sich. Andererseits könnte der Liebesalltag erhebliches Kopfzerbrechen bereiten.

Schütze

23.11.–21.12.

Als ein gern gesehener Gast werden Sie nun bei einigen einflussreichen Leuten Punkte sammeln können. Bei Partnerproblemen sollten Sie sich kompromissbereit zeigen.

Steinbock

22.12.–20.1.

Wer jetzt Zukunftspläne schmiedet, liegt damit genau richtig! Ganz besonders für kontaktfreudige, aufgeschlossene Singles brechen rosige Zeiten in der Liebe an.

Wassermann

21.1.–19.2.

Eine kleine Meinungsverschiedenheit wird am Ende nicht so schlimm sein, wie es Ihnen im ersten Moment scheint: Quälen Sie sich nicht mit Selbstvorwürfen – die bringen nichts!

Fische

20.2.–20.3.

Lassen Sie sich nicht beirren, auch wenn man Ihnen wegen Ihrer Ordnungsliebe Kleingeistigkeit unterstellt: Das ist allemal besser als das Chaos, in dem andere sich bewegen.

Buntes Lichtermeer in Bommersheim

Oberursel (ow). Wenn am Samstag, 15. November, die Dämmerung über den Platz vor der Kreuzkirche (Goldackerweg 17) geht, erstrahlt dort wieder ein besonderes Lichtermeer: Unter dem Motto „Eine Million Sterne“ laden die Pfarrei Sankt Ursula, das Sozialraumbüro des Caritasverbands Hochtaunus und die Evangelische Kreuzkirchengemeinde Bommersheim von 17 bis 19 Uhr zu einem stimmungsvollen Abend voller Musik, Begegnung und Wärme ein. Viele Kinder aus den lokalen Kitas und an der Grundschule haben in den vergangenen Tagen bunte Windlichter gestaltet, aus denen an diesem Abend leuchtende Lichtkunstwerke entstehen. Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es zudem warme Getränke, nämlich Apfelsaft und selbst gekochten Glühwein. Begleitet wird das Lichtermeer außerdem durch die Livemusik lokaler Künstlerinnen und Künstler. Die Bühne bespielen diesmal der Shanty-Chor Oberursel, Allround-Talent Michael Peglow und das Ensemble „Nette Duette“ um Daniela Weber und Peter Steffan. Die beiden Letzteren verzaubern Zuschauer von klein bis groß mit ihren pffiffig in Szene gesetzten Operetten, Gospels und Blues-Rock-Stücken. „Gerade im November, wenn es nass ist und früh dunkel wird, tut Gemeinschaft gut – sie ist wie ein Licht in der Nacht. Und mehr noch: Unser Zusammensein kann das Leben anderer Menschen hell machen“, sagt Pfarrer Ingo Schütz von der Kreuzkirche und weist damit hin auf die Spendenmöglichkeiten: „Alles ist gratis, aber wer mag, kann ein soziales Projekt unterstützen.“ Dieses Jahr geht es dabei um eine Initiative in Mexiko, die Jugendliche und junge Erwachsene dabei unterstützt, sich aktiv gegen Gewalt zu engagieren. Moderiert wird die Veranstaltung von Christoph Reusch (Pfarrei Sankt Ursula), Brigitte Alderton (Sozialraumbüro des Caritasverbands Hochtaunus) und Ingo Schütz (Kreuzkirche Bommersheim). Die drei betonen: „Die Aktion ‚Eine Million Sterne‘ ist eine Einladung an Menschen jeden Alters, sich im trüben November von Licht, Musik und Gemeinschaft berühren zu lassen – es sich gut gehen zu lassen und dabei noch Gutes zu tun.“

„pianoPforte“ – Klavierkonzert der Musikschule

Oberursel (ow). Der Fachbereich Tasten der Musikschule Oberursel lädt zum großen Klavierkonzert in die Stadthalle ein, und zwar am Samstag, 15. November, um 18 Uhr unter dem Titel „pianoPforte“. Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs Tasten werden die enorme Vielfältigkeit der Klaviermusik auf die Bühne bringen. Stilistisch sehr verschiedene Klavierstücke der internationalen Literatur werden zu hören sein: solo, im Duett und im Quartett an zwei Klavieren. Der Titel „pianoPforte“ spielt mit dem Wort „Pianoforte“, einer Bezeichnung für das Vorläuferinstrument des modernen Klaviers mit lautem und leisem Ton, und den musikalischen Lautstärke-Bezeichnungen piano und forte. So durchschreiten die Schülerinnen und Schüler durchaus die eine oder andere „Pforte“, und das Eingangstor zum großen Jahreskonzert ist weit geöffnet. Aber „pianoPforte“ spielt auch auf die den Konzertabend einrahmenden Stücke aus Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ an: von der „Promenade“ bis zum „Großen Tor von Kiew“ – alles für Quartett arrangiert von Fachbereichsleiter Robert Hurst, der den großen Klavierabend gemeinsam mit den Klavier-Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule organisiert. Auf dem Programm stehen Werke von Bach bis Beethoven sowie viele Werke von Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts, zum Beispiel Melanie Bonis, Claude Debussy, Maurice Ravel, Sergei Rachmaninov und Franz Liszt. Aber auch Zeitgenössisches ist dabei, wie „Solas“ von Jamie Duffy, Filmmusik oder auch der auf Mozart bezogene „Alla Turca Jazz“ von Fazil Say. Vor dem Konzert und in der Pause gibt es eine Bewirtung. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.musikschule-oberursel.de.

Farbwerke Oberursel boomen

Oberursel (ow). Unter dem Titel „Die alten Boomer zeigen Farbe“ tauchen die Künstlerinnen und Künstler der Farbwerke ein in ihre „Boomer-Jahre“, werfen einen Blick zurück in die 50er, 60er und 70er Jahre, setzen sich auseinander mit ihren Erlebnissen und Gefühlen, dem Zeitgeist jener Jahre, dem gesellschaftlichen und kulturellen Mainstream jener Tage. Wie die fünf Künstlerinnen und Künstler an „ihr Boomen“ herangegangen sind, das lässt sich ab Mittwoch, 19. November, in der Ausstellung in der Stadtbücherei Oberursel, Eppsteiner Straße 16-18, beäugen. Alle Neugierigen sind herzlich eingeladen zur Vernissage am selben Tag um 18 Uhr. In lockerer Atmosphäre, bei einem Glas Wein, musikalisch umrahmt mit Liedern zum Thema, können die Anwesenden an den Boomer-

Zeiten Anteil nehmen. Wie stets bei den Farbwerken Oberursel kommt bei den Künstlerinnen und Künstlern, namentlich Arno Flechtner-Löw, Inge Jourdan, Bernhard Keßeler, Dagmar Lichtblau und Peter Zielatkiewicz, eine breite Palette an künstlerischen Techniken zum Einsatz: dieses Mal zum Beispiel Acryl-, Aquarell-, Tusche- und Ölkreidearbeiten oder Cyanotypien und grafische Arbeiten. Gezeigt werden meist neue Arbeiten, die im laufenden Jahr entstanden sind, aber auch ältere Werke, die zum Thema passen. Die Ausstellung ist bis zum Samstag, 6. Dezember, zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtbücherei zu besichtigen. Interessenten, die die Vernissage verpassen sollten, können mit den Künstlerinnen und Künstlern gerne telefonisch individuelle Termine zur Besichtigung vereinbaren.

SUDOKU

		1		5	4	8		9
5		3				2		7
7			2		3			6
			8				1	
			1	2	5			
	7				9			
2			4		8			1
9		6				4		3
4		7	9	3		6		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	6	3	9	5	4	8	2	1
8	2	4	3	6	1	9	7	5
9	5	1	8	2	7	6	3	4
5	1	2	6	3	8	4	9	7
4	7	9	2	1	5	3	8	6
3	8	6	4	7	9	5	1	2
1	4	7	5	8	3	2	6	9
6	9	8	7	4	2	1	5	3
2	3	5	1	9	6	7	4	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS

06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8

www.abacus-nachhilfe.de

Mobile Fußpflege
Annett Grohmann
Termine unter:
0152-55 61 26 94
Med. Fußpflege
in Oberursel & Umgebung

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

✓

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf
Vermietung
Finanzierung

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

10 5

Sonntag

8 5

Samstag

8 5

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444
bestellung@apothekeprime.de
www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

ULO will mit Bürgern ins Gespräch kommen

Oberursel (ow). Die Wählervereinigung Unabhängige Liste Oberursel (ULO) veranstaltet am Samstag, 15. November, von 10 bis 12 Uhr einen Infostand in der Kumeliusstraße. Die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger der ULO stehen dort für Gespräche mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung und informieren über aktuelle kommunalpolitische Themen. Derzeit beschäftigt sich die ULO intensiv mit den Beratungen zum städtischen Haushalt 2025/2026. Dabei hat sie eigene Anträge entwickelt, um drohende Ausgabenkürzungen beim ÖPNV und Busverkehr zu verhindern und den geplanten Durchstich der Nassauer Straße zu stoppen. „Die Koalition aus CDU, SPD und OBG - Freie Wähler will dieses Projekt mit aller Macht durchsetzen – obwohl die Bürgerinnen und Bürger bereits stark durch Steuern und Abgaben belastet sind“, erklärt die ULO. Mit dem Infostand möchte die ULO mit den Menschen in den direkten Austausch treten und Anregungen aus der Bürgerschaft aufnehmen.

„Uns ist es wichtig, zuzuhören und die Sorgen der Oberurselerinnen und Oberurseler ernst zu nehmen – insbesondere dort, wo Fehlentscheidungen der Stadtpolitik drohen, das Leben in unserer Stadt dauerhaft zu belasten“, so Michael Planer, Fraktionsvorsitzender ULO. Die Unabhängige Liste Oberursel ist eine lokale Wählervereinigung und setzt sich für sozialliberale und ökologische Politik ein. Preiswerter Wohnraum ist ein zentrales Thema der heutigen Zeit, welches die ULO in Oberursel voranbringen möchte. Außerdem setzt sich die ULO für eine autoarme Innenstadt zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und der Reduzierung des Parkplatzsuchverkehrs durch eine bessere Auslastung der Parkhäuser mit einem intelligenten Parkleitsystem ein. Weiterführende Informationen und Fragen an die ULO beantwortet Fraktionsvorsitzender Michael Planer unter Telefon 0160-97207906 oder per E-Mail Michael.Planer@ul-oberursel.de.

Keramikkurs an der VHS

Oberursel (ow). Alle, die Freude am Kreativem, Handwerklichen und Experimentellen haben, lädt die vhs Hochtaunus zum Einsteigen in ihren Keramikkurs ein, der immer mittwochs von 17.30 bis 19.30 Uhr in den Räumlichkeiten der vhs Bad Homburg stattfindet. Anfänger sind ebenso willkommen wie Fortgeschrittene. Plattentechnik, Wulstechnik, Pressformtechnik und natürlich alles in Kombination – die Umsetzung vielfältiger Aufbautechniken wird Schritt für Schritt erklärt ebenso wie die unzähligen Dekortechniken wie Applikationen, Performationen, Reliefdekor, Einkerbeln und Stempeln. Gearbeitet wird mit den vier Hauptarten des Glasierens: Tauchen, Begießen, Pinseln und Spritzen. Beim individuellen Gestalten der Werkstücke sind keine Grenzen

gesetzt. Kursleiterin Ganna Netyukhaylo legt großen Wert auf ausreichenden künstlerisch-kreativen Freiraum für die Umsetzung eigener Ideen und Wünsche und unterstützt den Arbeitsprozess ihrer Teilnehmer dazu ganz individuell. Ein Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich. Die Kursgebühr wird hierzu termingerecht angepasst. Inbegriffen sind die Kosten für Roh- und Glasurbrand für alle Keramiken, die im Kurs hergestellt und im gleichen Semester noch gebrannt werden. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es beim Service-Team der vhs Hochtaunus unter Telefon 06171-5848-0 sowie persönlich in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1 in Oberursel. Im Internet kann sich unter www.vhs-hochtaunus.de registrieren.



HOCHTAUNUSBAU



Tag der offenen Tür

Samstag, 22.11.2025

Von 11.00 bis 16.00 Uhr können Interessierte die Geschäftsstelle im Hessenring 92a in Bad Homburg besichtigen und mit unseren Mitarbeitenden ins Gespräch kommen.

Neben einem „Blick hinter die Kulissen“ der Genossenschaft erwartet Sie eine entspannte Atmosphäre mit Snacks und Getränken. Kurzweilige Vorträge rund um das Thema Wohnen runden das Programm ab. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Programm

- **11:00 Uhr:** Eröffnung & Infostand „Rund um die Mitgliedschaft und Wohnen bei der HTB“ Rundgänge & Glücksrad-Aktion
- **12:15 Uhr:** Vortrag 1 – Polizeiliche Beratungsstelle Wiesbaden „Prävention Einbruch/Diebstahl“
- **13:45 Uhr:** Vortrag 2 – LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH „Energieberatung/Einsparung“
- **16:00 Uhr:** Abschlussrunde

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN-& VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!

SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

WWW.SCHEURENBAND-SEILER.DE

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI

Achtung vor unseriösen Angeboten!

Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.

LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN !





Leserbrief

Durchstich Nassauer Straße

Zum Thema „Durchsrich Nassauer Straße“, erschienen am 23.10.2025, erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an redaktion-ow@hochtaunus.de.

Das Hauptproblem der Anbindung der Weingärtenumgehung an die Nassauer Strasse liegt darin, dass es auf dem Teilstück insgesamt acht Verkehrshindernisse gibt. Diese verhindern einen durchgängigen Verkehrsfluss und führen zu Rückstaus bis über die Bärenkreuzung und in die Feldbergstrasse, nicht zuletzt wegen zugefahrener Kreuzungen! Von der Weingärtenumgehung bis zur Adenauerallee ist wegen des hohen Verkehrsaufkommens eine acht Meter hohe Schallschutzwand geplant. Diese hat dramatische Auswirkungen auf das Ambiente und das Kleinklima im Aumühlenviertel! Ohne Schallschutz wird sich der Alleepark zu einem Schallpark wandeln! Mit der höheren Verkehrsaufkommen steigen auch die Lärm-, Abgas- und Schadstoffbelastungen dramatisch. Wenn vor der Inbetriebnahme der Regionaltangente West (RTW) und Schliessung des Bahnübergangs im Jahre 2029 keine leistungsfähige Durchgangstrasse zur Verfügung steht, muss sich der Schwerverkehr in Ermangelung einer Ausweichroute über die Bärenkreuzung und Oberhöchstader Strasse quälen. Ein Ausweichen auf die überlastete Homburger Landstrasse ist nicht möglich. Eine Trasse in Tieflage unterhalb des Aumühlenviertels bis zur Adenauerallee und von dort in einem 150 Meter langen Trog unter dem U-Bahn-Bahnsteig bis hinter die Feldbergstrasse würde die Hindernisse beseitigen. Mit Unterquerung der U-Bahn-Trasse und Verschwenken der Trasse an die S-Bahn bis zur Brücke An den Drei Hasen würde der Verkehr flüssiger. Die Trennung Durchgangs- sowie Ziel- und Quellverkehr ist ein Beitrag für mehr Sicherheit von Fussgängern sowie Schülern. Das Abbrücken der Trasse von der Wohnbebauung verbunden mit dem Abbau des Stop-and-go-Verkehrs wäre zugleich ein signifikanter Beitrag zur Lärm-, Abgas- und Schadstoffreduzierung. Der Vorschlag orientiert sich an den Bebauungsplänen 164 sowie 257 - 1997 und 2019 von der StVv einstimmig genehmigt - und dem im Rahmen des Runden Tisches 2013 vorgestellten Bürgerplan! Im Lärmaktionsplan Hessen (3. Runde - 2019) des RP Darmstadt wird die Stadtverwaltung mit den Worten zitiert, dass die Nassauer Strasse von der

Einbruch in Mehrfamilienhaus

Oberursel (ow). Ein Einbrecher hatte es am Mittwochabend, 5. November, auf ein Mehrfamilienhaus abgesehen. Gegen 19.45 Uhr begab sich der Täter auf die Terrasse der Wohnung im Erdgeschoss in der Industriestraße. Dort hebelte er die Terrassentür auf, durchsuchte das Innere der Wohnung und gelangte im weiteren Verlauf in das Treppenhaus des Mehrparteienhauses. Dort versuchte er, sich gewaltsam Zutritt zur Wohnung im Obergeschoss zu verschaffen. Dabei wurde er jedoch vom Wohnungsinhaber überrascht, woraufhin er die Flucht in unbekannte Richtung ergriff. Im Nahbereich wurde eine weitere verdächtige Person von einer Videokamera aufgezeichnet, welche mit der Tat in Verbindung stehen könnte. Die Person wurde als männlich mit einem humpelnden Gang beschrieben. Sie trug dunkle Oberbekleidung und eine blaue Jeans. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06171-6240-0 entgegen.

Wohnungseinbruch

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 30. Oktober, brachen Unbekannte in eine Wohnung in der Alexander-Hess-Straße in Oberursel ein. Zwischen 13 und 15 Uhr verschafften sie sich Zutritt zu dem Mehrfamilienhaus. Anschließend begaben sie sich zu einer Erdgeschosswohnung und brachen die Eingangstür auf. In den Innenräumen durchwühlten sie sämtliche Schränke und Schubladen, um an Wertvolles zu gelangen. Mit Schmuck und Bargeld gelang ihnen anschließend unerkannt die Flucht. Die Polizei bittet um Mithilfe - Auffälligkeiten für den genannten Zeitraum und Hinweise nimmt die Polizeistation Oberursel unter der Rufnummer 06171-6240-0 entgegen.

nördlichen Bebauung abtrübt und mit Grünflächen aufgewertet werden soll. Die von der Politik präferierte 25 Millionen Euro teure Billiglösung auf dem rund 1000 Meter langen Teilstück, das zu einer „innerstädtischen Umgehungsstrasse“ aufgewertet werden soll, war und ist die Verbindungstrasse aus dem Vorder- und Hintertaunus von und in Richtung Frankfurt, Eschborn und Höchst, die dem inzwischen hohen Verkehrsaufkommen nicht mehr gerecht werden kann. Verwunderlich ist, dass der Anteil des Durchgangsverkehrs auf dem Teilstück mit Anbindung auf nur noch 10 % fallen soll? Die Politik und die Einwohner sollten bedenken, dass eine Fehlplanung auf dem mehr als engen Areal auf Jahrzehnte nicht korrigierbar ist! Davon ausgehend sollte der Magistrat den Nutzen der Billiglösung mit Blick auf Verkehrssicherheit für Schüler und Fussgänger, Steigerung der Aufenthalts- und Wohnqualität, der Lärm-, Schadstoff- und Abgasreduzierung sowie auf die Abnahme eines höheren Verkehrsaufkommens darstellen und die Nachteile mit der Lösung offen und klar beschreiben? Der hier angerissene Planungsansatz dürfte den Vorstellungen aller Verkehrsteilnehmer entsprechen und die Wohn- und Aufenthaltsqualität in der südlichen Vorstadt signifikant verbessern!

Heinz Renner

Karnevalsverein Club Geselligkeit Humor Weißkirchen

Oberursel (ow). Der Karnevalsverein Club Geselligkeit Humor Weißkirchen 1952 startet am Samstag, 15. November, im Gasthaus „Zum Rühl“ in die neue Kampagne. Einlass ist um 19.11 Uhr, Beginn um 20.11 Uhr. Das Programm bietet Elferratsvereidigung, Tänze, Vorträge und Ehrungen und die Aktiven feiern dem Start schon entgegen. Die Sitzungen des Karnevalsverein Club Geselligkeit Humor Weißkirchen 1952 finden samstags, 17. Januar, und 24. Januar 2026, statt. Die Karten kosten je 19 Euro und können ab Freitag, 14. November, bis Dienstag,

2. Dezember, per E-Mail an kartenbestellung@cghw.de unter Angabe der gewünschten Anzahl und des Termins bestellt werden. Die Abholung und Bezahlung der Karten ist am Samstag, 6. Dezember, im ehemaligen Rathaus Weißkirchen, Urselbachstr. 59, möglich. Restkarten können ab Dienstag, 16. Dezember, bei Taunus Security, Kurmainzer Str. 32, oder an der Abendkasse erworben werden. Die Aktiven sind fleißig in der Vorbereitung und werden ein tolles Programm auf die Beine stellen. Der Veranstalter freut sich auf die jecken Besucher.

Jugendratswahl – Jetzt mit-entscheiden: Deine Stimme zählt

Oberursel (ow). Von Montag, 17., bis Freitag, 21. November, sind alle Oberurseler Jugendlichen aufgerufen, ihren neuen Jugendrat zu wählen. Die Wahl findet täglich von 15 bis 18.30 Uhr in der Portstraße Jugend & Kultur (Hohemarkstraße 18) statt. Zusätzlich haben einige Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, direkt in ihren Schulen ihre Stimme abzugeben. Am Montag, 17. November, 1. bis 2. Pause in der Integrierten Gesamtschule Stierstadt in der Aula, am Dienstag, 18. November, 1. bis 2. Pause: Gymnasium Oberursel in der Rotunde, am Mittwoch, 19. November, 1. bis 2. Pause: Feldbergschule im Café Vielfalt. „Der Jugendrat ist die Stimme der jungen Menschen in Oberursel. Wir können

hier direkt mitreden und mitgestalten – von Freizeitangeboten über Nachhaltigkeit bis zur Stadtentwicklung“, sagt Jonas Giebitz, Vorsitzender des ersten Jugendrats und Wahlleiter. „Ich möchte alle Jugendlichen ermutigen, ihre Stimme zu nutzen und so zu zeigen, dass ihnen die Zukunft ihrer Stadt wichtig ist.“ Wahlberechtigt sind alle Jugendlichen, die am Wahltag mindestens 12 Jahre und höchstens 21 Jahre alt sind und seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz in Oberursel gemeldet sind. Zur Wahl stehen zehn motivierte Jugendliche. Die Kandidatinnen und Kandidaten sowie weitere Informationen sind im Internet unter www.oberursel.de/jugendrat-wahlen/ abrufbar.



Ohne wenn und aber:
Jetzt unsere Hit-Strom-Tarife abschließen!

- 6 Monate Erstvertragslaufzeit
 - attraktive kWh-Preise
 - inkl. Süwag-Bonus¹
- 
- A square QR code with a white background and black modules. In the bottom right corner of the QR code, there is a small logo for 'Süwag' which consists of a yellow sun-like shape and the word 'Süwag' in black text.

suewag.de/hit



¹ Der einmalige „Süwag-Bonus“ wird nach 12 Monaten ununterbrochener Belieferung mit der dann folgenden Rechnung gutgeschrieben. Der Anspruch auf den „Süwag-Bonus“ entfällt, wenn der Kunde mit Zahlungen wiederholt in Verzug gerät.

+

PIETÄTEN

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



Pietät *Röhrl*

MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71- 41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 16. November

10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in
der Kreuzkirche (Ott)



Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
PfarrerIn Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 16. November

10 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé (Giese)
11.15 Uhr Kindergottesdienst mit
Krippenspielprobe (Hartmann und Team)



Freie ev. Gemeinde

Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 16. November

10 Uhr Gottesdienst (Janzen)



International Christian
Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 16. November

10.30 Uhr Englischer Gottesdienst



Ev.
Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 16. November

9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



Ev. Kirche
Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 16. November

10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst mit
Kirchcafé (Rehorn)



New Life Church
Oberursel

Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 16. November

10.30 Uhr Gottesdienst



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Schulstraße 38

Raphael Burkhardt

Telefon: +49 151 50054550
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 16. November

10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 16. November

10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in
der Kreuzkirche (Ott)



Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke
PfarrerIn: Evelyn Giese

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 16. November

10 Uhr Gottesdienst „Gibt es noch ein
bisschen Frieden?“ (Lüdtke)

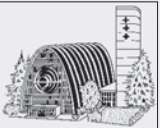


Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Samstag, 15. November

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Ev. Kreuzkirche
Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 16. November

10.30 Uhr Gottesdienst (Ott)



Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Marie Stockmannr

Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 16. November

10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 16. November

11 Uhr Eucharistiefeier – 20 Jahre Jambo!
mit Liedern der Weltjugendtage (Unfried)



Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 16. November

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigstraße 154

Pfarrer Matthias Tepper

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 16. November

10 Uhr Hauptgottesdienst (Tepper)



Alt-Kath.
Franziskus-Kirche

Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 16. November

11 Uhr Einladung zum Familiengottesdienst
nach Frankfurt, Basaltstraße 23,
anschließend Essen (Mitbringbuffett)



Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 16. November

11 Uhr Eucharistiefeier mit begleitender
Kinderkirche (Reichert)



Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 16. November

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Schwalbe)



Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 16. November

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 16. November

11 Uhr Wortgottesfeier (Ernst)



Kath. Kirche
Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 16. November

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

+

WIR GEDENKEN

DANKSAGUNG

Und plötzlich ist alles anders...

Es tut weh, Dich zu verlieren,
doch sind wir glücklich, Dich gehabt zu haben.
Was uns bleibt, sind viele schöne Erinnerungen an Dich.

Uwe Halt
* 28. August 1964 † 27. Oktober 2025



In tiefer Trauer
Deine Mutsch
Moni, Günther und Hardy
Tina und Uwe

Kondolenzanschrift: Rosemarie Stickel, Hauptstraße 16, 61250 Usingen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 20.11.2025, um 11.00 Uhr von der Trauerhalle des Waldfriedhofes Oberursel aus statt.

In stiller Trauer nahmen wir Abschied
von unserer lieben Nachbarin und Freundin



Anita Wolf
* 17.06.1935 † 29.10.2025

Wir werden sie sehr vermissen.

Michael, Silvija, Fabio und Anna Grätz
Angelo und Nevenka Oddo

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Evi.



Eva Maria Diener
geb. Kiehle
* 31.05.1934 † 03.11.2025

Wir sind unendlich traurig.
Simone, Norbert und Laura Hartert
und alle Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, den 19.11.2025, um 14.00 Uhr auf dem
Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

GERDA LÜTTKE
geb. Beisswenger
* 26. 4. 1940 † 23. 10. 2025

ist nach schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen.
Wir vermissen sie sehr und begleiten sie auf ihrer letzten Reise in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit
Jürgen und Susanne Beisswenger
Christa Maria Beisswenger
Charlot Beisswenger
Familien Renke Lüttke & Margot Förster
Gisa Lüttke
Kornelia Fleischer

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 20. November 2025,
um 15 Uhr in der Aussegnungshalle des Hauptfriedhofs Oberursel, An der Waldlust,
61440 Oberursel (Taunus), statt.

Kondolenzadresse: Susanne & Jürgen Beisswenger, Stockwiesen 11, 88090 Immenstaad

Hildegard Vauken
† 01.10.2025

DANKE

An alle, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Michael, Thomas, Susanne Vauken
mit allen Angehörigen

„Singet dem Herrn“: Konzert in der Liebfrauenkirche

Oberursel (ow). Das VocalEnsemble Frankfurt unter der Leitung von Monika Gößwein-Wobbe war bereits mehrfach sehr gern zu Gast in der Liebfrauenkirche in Oberursel, sowohl um Gottesdienste musikalisch zu untermalen als auch, um Konzerte zu geben. Besonders in Erinnerung geblieben ist dabei die viel beachtete Aufführung von Händels „Alexanderfest“ im Jahr 2009. Das Metier des Vocal Ensembles Frankfurt ist aber vor allem die A-cappella-Chormusik. Nun wird es gemeinsam mit seinem Partnerchor Collegium Musicum Vocale Darmstadt wieder ein großes Konzert geben. Unter dem Titel „Singet dem Herrn“ sind die Chöre am Samstag, 15. November, um 18 Uhr in der Liebfrauenkirche in Oberursel zu hören. Der Förderkreis Liebfrauen lädt zu einem großen musikalischen Bogen vom deutschsprachigen Frühbarock (16./17. Jahrhundert) und italienisch-lateinischen Barock (18. Jahrhundert) bis in die heutige Zeit ein. Dabei werden Stücke verschiedenster Ausprägung zum Gotteslob von H. Schütz, J. Pachelbel, A. Lotti, J. Rutter und E. Z. Levine erklingen. Für die Zuhörer wird es ein Genuss sein, sich dem wunderbaren Klang der unbegleiteten A-cappella-Musik hinzugeben. Insbesondere in großer, doppelchöriger Besetzung stellt sie ein fulminantes Hörerlebnis dar. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Krippenspiel in Sankt Aureus und Justina

Oberursel (ow). Die Kirchengemeinde Sankt Aureus und Justina lädt alle interessierten Kinder zum ersten Treffen mit Rollenverteilung und Kostümprobe ein. Wer sein schauspielerisches Talent in diesem Jahr unter Beweis stellen möchte, ist herzlich zum ersten Termin am Freitag, 7. November, um 15.15 Uhr, ins Gemeindezentrum Sankt Aureus und Justina, Im Himmrich 3, eingeladen. Das Krippenspiel an Heiligabend wird während der Krippenfeier in der Kirche Sankt Aureus und Justina in Bommersheim aufgeführt. Beginn ist um 15.30 Uhr.

Oberursel Card : Neue Partnerunternehmen

Oberursel (ow). Zwei neue Partnerunternehmen werden im Oberursel-Card-Netzwerk begrüßt. Damit erweitern sich die Möglichkeiten für alle Karteninhaber um weitere kulinarische Erlebnisse, die mit der Oberursel Card genutzt werden können. Neu dabei ist das Café Fräulein Menke, das mit viel Liebe hausgemachte Spezialitäten anbietet und zudem Bio-zertifiziert ist – ein Genuss mit gutem Gewissen. Ebenfalls neu im Partnerkreis ist Dein Foodwerk, das mit Premium Streetfood begeistert – frisch, kreativ und mit einer vielfältigen Auswahl auch an vegetarischen und veganen Angeboten.

„Gute Zeit Café“ in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Die Evangelische Kreuzkirche im Goldackerweg 17 in Bommersheim lädt alle ab 60 Jahre am Freitag, 7. November, um 15 Uhr zum „Gute Zeit Café“ ein. Geplant ist, dass sich jeder bei Kaffee und Kuchen über „Erinnerung des Lebens“ Gedanken macht. Mit einer kurzen Andacht wird Pfarrer Ingo Schütz in das Thema einführen – im Nachgang besteht noch die Möglichkeit, gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen, in der man sich noch austauschen und ins Gespräch kommen kann. Neletta van’t Hoofd, Pfarrer Ingo Schütz, und Martin Ott freuen sich auf zahlreiche Interessierte.

„The Chocolate War“ – Film und Diskussion

Oberursel (ow). Im Rahmen der Filmtour 2025 von INKOTA lädt der Eine-Welt-Verein Oberursel herzlich zur Vorführung des Dokumentarfilms „The Chocolate War“ ein. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 20. November, um 19 Uhr in der Liebfrauenkirche Oberursel, Herzbergstraße 34. Der Film beleuchtet die dunkle Seite der Schokolade: In Deutschland werden jährlich über 9 Kilogramm Schokolade pro Kopf konsumiert. Allerdings ist die Realität hinter dem Kakaoanbau erschütternd. In Côte d’Ivoire und Ghana arbeiten rund 1,5 Millionen Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen auf Kakaoplantagen – trotz jahrzehntelanger Versprechen großer Schokoladenkonzerne, diese Praxis zu beenden. Der Film begleitet den US-amerikanischen Menschenrechtsanwalt Terry Collingsworth wie er Beweismaterial sammelt, um Nestlé wegen Beihilfe zur ausbeuterischen Kinderarbeit und -sklaverei auf ivorischen Kakaoplantagen vor dem Supreme Court in den USA zu verklagen. Die Zuschauer und Zuschauerinnen sehen, wie komplex und tiefgreifend das Problem der Kinderarbeit im Kakaoanbau ist. Im Anschluss an die Filmvorführung findet ein Gespräch mit Annika Waymann, Fachpromotorin für Faire Beschaffung beim Entwicklungspolitischen Netzwerk Hessen, statt. Sie gibt Einblicke in die strukturellen Herausforderungen und zeigt auf, warum wirksame gesetzliche Regelungen wichtig sind und welche Alternativen der Faire Handel bietet. Die Veranstaltung ist öffentlich und der Eintritt frei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich mit einem Thema auseinanderzusetzen, das uns alle betrifft – denn Schokolade soll süß schmecken, nicht bitter sein.

Neuer Vorstand bei CDU Oberursel-Stierstadt gewählt

Oberursel (ow). Die CDU Oberursel-Stierstadt hat auf ihrer Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Zum neuen Vorsitzenden wurde Stefan Schaak einstimmig gewählt. Er folgt damit auf Jürgen Aumüller, der den Ortsverband in den vergangenen Jahren geleitet hatte.

Schaak, der sich in Stierstadt bereits in verschiedenen Funktionen engagiert, möchte die Arbeit des Ortsverbands künftig stärker sichtbar machen. „Unser Ziel ist es, Stierstadt gemeinsam zu gestalten – bodenständig, zukunftsorientiert und mit offenem Ohr für die Themen, die die Menschen hier bewegen“, betonte Schaak in seiner Antrittsrede. „Mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten für den künftigen Ortsbeirat und das Stadtparlament sind wir sehr gut aufgestellt und stellen sicher, dass die Anliegen Stierstadts in diesen Gremien Gehör finden.“

Neben dem Vorsitzenden wurden auch die weiteren Vorstandspositionen neu besetzt. Ebenfalls einstimmig gewählt wurden Lukas Brosi als stellvertretender Vorsitzender, Heidrun Barresch als Schriftführerin sowie Angelika Heß, Josef Aumüller und Geo Oppermann als Beisitzerin und Beisitzer. Der neue Vorstand möchte die bewährte Arbeit des Ortsverbands fortsetzen und zugleich neue Impulse setzen – etwa durch eine verstärkte Präsenz im Ortsteil

und mehr Bürgerdialog. „Mit frischem Elan und klaren Zielen wollen wir die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortführen und gut vorbereitet in den Kommunalwahlkampf starten“, so Schaak. „Stierstadt als lebenswerten Stadtteil für alle Generationen weiterzuentwickeln ist und bleibt unser Ansporn.“

Ein zentrales Thema bleibt für die CDU Oberursel-Stierstadt der Verkehr und das Thema Kinderbetreuung. Insbesondere im Altstadt-kern bestehen nach wie vor erhebliche Belastungen, die Lebensqualität, Sicherheit und Umwelt beeinträchtigen. In den Sitzungen des Ortsbeirats und in Gesprächen mit Anwohnerinnen und Anwohnern werden regelmäßig Probleme benannt: zu hohe Geschwindigkeiten im verkehrsberuhigten Bereich, wildes Parken, Engstellen durch Elterntaxis vor Schulen, überlastete Straßen wie Steinbacher und Stierstädter Straße sowie fehlende Entlastungsrouten.

Der ab 2026 in Hessen stufenweise geltende Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen und Tagesbetreuungen wirft vielerlei Fragen der Eltern auf. „Wir werden Politik weiterhin mit Augenmaß, Vernunft und Bürgernähe gestalten – nicht ideologisch, sondern lösungsorientiert. Im Mittelpunkt steht, was den Menschen in Stierstadt konkret hilft“, unterstrich Schaak abschließend.

Auf Pannenfahrzeug aufgefahren

Oberursel (ow). Am Mittwochabend, 29. Oktober, kam es auf der Bundesstraße 455 bei Oberursel zu einem Auffahrunfall, bei dem zwei Menschen verletzt wurden. Gegen 17.20 Uhr stand ein silberfarbener Passat aufgrund eines technischen Defekts vor dem Eichwäldchentunnel. Zeitgleich fuhr ein 19-Jähriger mit einem grauen Skoda auf der Bundesstraße in Richtung Königstein. Er übersah das liegengebliebene Fahrzeug und es kam zum Zusammenstoß. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden wird auf rund 10.000 Euro geschätzt. Die Insassen beider Fahrzeuge wurden mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht.

Dornbachstraße halbseitig gesperrt

Oberursel (ow). Die Dornbachstraße wird auf Höhe der Zufahrt Lahnstraße wegen Versorgungsarbeiten des neuen Gefahrenabwehrzentrums von Montag, 10. November bis Freitag, 21. November, halbseitig gesperrt. Die Dornbachstraße bleibt in Fahrtrichtung Lahnstraße befahrbar. Eine Umleitungsstrecke über die Hohemarkstraße und Mainstraße wird eingerichtet. Alle Verkehrsteilnehmenden und Anliegerinnen und Anlieger werden um Verständnis gebeten.

Drehen, Falten, Teilen

Oberursel (ow). Die Ausstellung „DREHUNG, FALTUNG, TEILUNG“ mit Arbeiten von Alwin Dorok und Stephan Siebers gibt es bis Samstag, 22. November, in der Galerie m50, Ackergasse 15a, zu sehen. Geöffnet ist die Ausstellung dienstags, donnerstags und freitags von 16 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr. Weitere Informationen sind im Internet unter www.galerie-m50-wittner.de zu finden.

„Fit mit IT-Medien“

Oberursel (ow). Am Samstag, 15. November, heißt es von 10 bis 13 Uhr in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, wieder „Fit mit IT-Medien“, die kostenlose Unterstützung bei Problemen mit IT-Geräten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – Wartezeiten sind bitte einzuplanen.

Wer Hilfe mit dem Computer, Tablet, Smartphone oder seinem eBook benötigt, darf gerne vorbeischauen. Geholfen wird bei allen Windows-, Android- und Apple-Geräten. Das Team der Stadtbücherei unterstützt gemeinsam mit dem „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ (NBO) kostenlos bei Fragestellungen rund um die Hard- und Software. Ein kostenfreier WLAN-Anschluss ist vorhanden. Passwörter sollten bekannt sein.

Als kleines Dankeschön für die Hilfe kann zugunsten des Vereins „Freunde der Stadtbücherei“ gespendet werden. Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 20. Dezember.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert-einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Suche antike Möbel, Fotoappara-te, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähma-schinen, Porzellan, Bleikristall, Mö-bel, Puppen, Schallplatten, Teppi-che, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruch-gold, Bernstein, Modeschmuck, Tas-chenuhren, Gardinen, Tischde-cken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert-ein-schätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feier-tagen. Tel. 069/97696592

Kaufe alte Teakmöbel 50-70s (Sofa, Sessel, Tisch, Regal etc.) gern auch mit patina; sowie Schallplatten (rock + pop + Jazz) Tel. 0176/45770885

Frau Reichelt kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölge-mälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Sil-ber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruch-gold, Zahngold, Goldschmuck, Blei-kristall, Bücher, Briefmarken, Per-len, Silberbesteck, Ferngläser, Per-rücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf-lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wert-einschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Fi-guren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nach-lässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir ge-suchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindli-che Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Pa-triotika bis 1945! Orden, Abz., Urkun-den, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Aus alten Sachen Bares machen. Alles aus Zinn, Silber (versilbert), Porzellan, Military, Möbel, Bilder, Modeschmuck, Uhren uvm. Fair u. korrekt. Anruf genügt Herr Seeger (m. Ausw.) Tel. 0157/50994974

Kaufe bei Barzahlung alte und nos-talgische Bücher, Briefmarken-sammlungen, alte Briefe, Postkar-ten, Münzen, Medaillen, alte Geld-scheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Pup-pen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbe-steck, Schreibmaschinen, Perü-cken, Porzellan, Gardinen, Teppi-che, Münzen, Ferngläser, Lederta-schen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wer-teinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und dis-kret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbah-nen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt-u. Bruchgold, Zahngold, Gold-schmuck, Gardinen, Uhren, Mün-zen, Bernstein, Perlen, Bilder, Go-belin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wert-schätzung. 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Ich bin ein Hobbybastler und su-che Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Ha-ben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Näh-maschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Mode-schmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokota-schen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristal-le, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Tep-piche, Porzellan, Schreibmaschin-en, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wer-teinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Suche Porzellan. Ich suche Porzelan – egal ob Geschirr, Figuren, Va-sen oder komplette Services. Auch ältere oder gebrauchte Stücke sind willkommen. Bitte alles anbieten un-ter: Tel. 0178/4116833 Mit freundlichen Grüßen, Laubinger

AUTOMARKT

Opel Zafira B/CDI, Automatik, TÜV neu, Bj. 2009, 225tkm, unfallfrei, 2. Hd., 7-sitzer, AHK, NR, gepfl. Zust., 3850,- € VB. Tel. 0151/41652153

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein an-deres anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Kfz-Stellplatz in der Tiefgarage Digtzheimerstr. 1-3 für 60,00,- € zu vermieten. Tel. 0177/1486461

KFZ ZUBEHÖR

Audi A1, Original 4 Alu-Winterräder, 2024, wie neu, 9 mm Profil, 10 Spei-chen, Dunlop Winter Sport 195/55/ R16,6,5Jx16 Tel. 0176/92226222

4 Winterreifen mit Felge für Golf – VB. Tel. 0175/8637526

1 Set Uniroyal Winterreifen, 195/56 R15 91T MS Plus, 7 mm Profil, Einpresstiefe 43, Lochkreis 5x112, sehr guter Zustand, 140,- €. Tel. 0171/6416915 nach 18 Uhr

4 Firestone Winterreifen 245/45 R17 neuwertig mit Alu Felgen 5Loch17" VB 400,- € Tel. 0176/40501452

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

SIE sucht humorvolle kulturinter-essierte, mobile Sie (Ü55) für ge-meinsame Aktivitäten u.a. auch für Kurztrips :) journey2010@web.de

Sie 78, sucht ihn für alles was ge-meinsam mehr Freude macht. Chiffre VT 04/46

Nicht mehr allein – Raum Sulzbach 58-jähriger, alleinlebender Mann mit leichter Behinderung sucht nette Dame für Gespräche, Spaziergänge und gemeinsame Zeit. Wenn auch Sie sich nach Nähe und Austausch sehnen, freue ich mich auf Ihre Nachricht. Zuschriften unter Chiffre VT 03/46

Patrick- Senior, selbstständig, vistal u. gepflegt sucht „Sie“. Du bist schlank, unter 50, selbstbewusst, suchst Anlehnung, Zuneigung, Ver-ständnis? Keine SMS. Tel. 0177/8624634

Freizeitgruppe in deiner Nähe mit Meet5! Gemeinsam aktiv sein & neue Leute kennenlernen: Wandern, Stammtische, Tanzen u.v.m. Alter: 50–70+ Jahre. Fühl dich wieder jung – mit Meet5! Meet5 App jetzt auf deinem Handy herunterladen!

PARTNERSCHAFT

Hallo Die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspart-nerin für dauerhafte und liebevolle Beziehung!! Bin selbstständig und fi-nanziell unabhängig. NR. Kontakt mit Tel.nr. bitte an: Chiffre VT 03/45

Suche reiche Lady mit Stil und Mit-teln. Ich gestalte mit Verantwortung und Verstand. 58, kultivierter Herr mit dominanter Präsenz. Für ein ehrliches, diskretes Arrangement. hochtaunus@outlook.de

Junggebliebene, (75, 170) NR, schlank, gutaussehend, wünscht sich einen ehrlichen, humorvollen und verlässlichen Partner (gerne in ähnlichem Alter), der weiß, was er vom Leben möchte, und Lust auf eine unkomplizierte, vertrauensvolle Partnerschaft hat. Wir sollten beide finanziell unabhängig sein, da mir die emotionale Ebene wichtiger ist. Lassen Sie uns das Leben gemein-sam genießen. Chiffre VT 02/46

PARTNERVERMITTLUNG

► **Hildegund, 75 J.,** gepflegte Witwe, mit schöner weibl. Figur. Habe Geschmack fürs Gute, bin eine vorzügliche Köchin u. sorgsa-me Hausfrau. Sind auch Sie diese Einsamkeit leid? Dann verbindet uns das gleiche Schick-sal. Bitte zögern Sie nicht u. rufen Sie noch heute üb. pv an. Ich komme gern auf ein Kennenlernen vorbei. **Tel. 0176-34498406**

► **Irmgard, 70 J.,** bin schlank u. immer ge-pflegt, aufrichtig, freundlich u. verträglich. Ich koche frisch u. mit viel Liebe, Sorge auch ger-ne für ein behagliches Zuhause. Leider stehe ich als Witwe ganz alleine da. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, gerne fahre ich kurzerhand zu Ihnen u. stelle mich persönlich vor. **Tel. 0176-43646934**

► **Karen, 65 J.,** leidenschaftl. Köchin. Mein Haushalt ist genauso gepflegt wie ich selbst. Was alleine trist ist, macht zu zweit viel mehr Freude. Nach einem Schicksalsschlag wün-sche ich mir wieder e. ehrl. Partner an meiner Seite, gerne auch älter. Bin umzugsbereit u. freue mich auf Ihren Anruf üb. pv u. unser Kennenlernen. **Tel. 0176-56848299**

BETREUUNG/ PFLEGE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Ich suche jemanden, der meiner Mutter (81) 2 mal die Woche für 1-2 Stunden etwas Gesellschaft und Ansprache bieten kann. Bezahlung VHB. Tel. 0152/22734056

Seniorenbetreuung und Haushalts-hilfe. Zuverlässige Dame (55) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, Kochen, Arzt-besuche sowie allg. Haushaltsauf-gaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Ar-beitszeiten, mobil durch eigenen PKW. Kontakt: Tel. 0157/73331084

Erfahrene Betreuerin begleitet Sie zu Hause, bei Freizeit, beim Einkauf, Spaziergang, Arztbesuch (keine Pflege und Haushalt). Kostenüber-nahme durch Pflegekasse möglic. Info unter Senioren-Assistenten nach dem Plöner Modell in Hessen. Tel. 0176/24891273

Erfahrene Alltagsbegleiterin be-treut und unterstützt liebevoll Seni-oren. Tel. 06101/9580954

KINDERBETREUUNG

Gesucht: liebevolle und erfahrene Nanny (Kelkheim Fischbach) zur Betreuung unseres 3-jährigen Soh-nes an drei Tagen pro Woche für je-weils 2-3 Stunden nach 16 Uhr und je nach Verfügbarkeit gelegentlich am Wochenende für 4-5 Stunden. Wenn Sie zuverlässig sind und Freu-de an der Arbeit mit Kindern haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht! Tel. 0152/07174632

Are you looking for a family as-sistant in the afternoon, once a week and occasional weekends? School pickup, Kid's activities, coo-king and small errands. Drivers license available. I am a native ger-man woman wishing to work with an english family to improve my english skills. sunforkids@gmx.de

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigen-tumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtau-nuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne re-novierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Ren-o-vierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Zwei Container voller Laub

Oberursel (ow). Am Samstag, 1. November, trafen sich neun Mitglieder der katholischen Kirchengemeinde und des Ortsausschusses Liebfrauen in Oberursel, um gemeinsam mit Hausmeister Jakob Frickel das Kirchengelände und den Kindergarten vom herabgefallenen Laub zu befreien. Drei Laubbläser, zahlreiche Rechen, Besen und Schaufeln sowie zwei Planen und Schubkarren waren im Ein-

satz. Drei Stunden lang rechten, kehrten und schlepten Aramis Cartam, Dominik Jung, Dirk Elsenheimer, Monika Kasten, Hansjörg Rölle, Denny Rommel, Carsten Schubert, Carsten Trumpp und Christina Jung, bis zwei Container voll mit Laub waren. Auch wenn noch einiges an Blättern an den Bäumen hing, waren alle am Ende höchst zufrieden mit dem Ergebnis.



Gemeindemitglieder und Mitglieder des Ortsausschusses Liebfrauen bei der gemeinsamen Laubaktion.
Foto: privat

„Start in die digitale Welt“ bietet Unterstützung

Oberursel (ow). Im Rahmen der Bundesförderung „DigitalPakt Alter Erfahrungsorte“ bietet das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) am Mittwoch, 26. November, von 16.30 bis 18.30 Uhr, wieder Unterstützung beim „Start in die digitale Welt“. Im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, bekommen Menschen ohne Computer- und Interneterfahrung und -zugang unter fachlicher Begleitung an bereitgestellten Computern (Laptops mit zusätzlichem großem Bildschirm und Maus) Zugang zu EDV und erlangten Kenntnisse für den Alltag. Auch Unbekanntes, wie beispielsweise eine Videokonferenz, kann ausprobiert werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen keine persönlichen Daten gespeichert werden und die Computer werden nach jeder Veranstaltung zurückgesetzt. Zur persönlichen Speicherung kann ein USB-Stick mitgebracht werden. Wer keinen USB-Stick hat, erhält einen vor Ort. Aufgrund der begrenzten Plätze wird im Vorfeld um Anmeldung bei Iris Wick unter Telefon 06171-502-346 (auch auf den Anrufbeantworter sprechen ist möglich) oder per E-Mail an zeit_spenden@oberursel.de gebeten.

Nach der Winterpause im Dezember wird dann ab Januar jeden letzten Mittwoch im Monat im Seniorentreff in die digitale Welt gestartet. Nicht zu verwechseln ist das Angebot mit dem monatlichen Service „Fit mit IT-Medien“. Hier bietet das NBO Hilfestellung zu konkreten Fragen mit eigenen Geräten, jeden dritten Samstag im Monat, von 10 bis 13 Uhr, in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, ohne Anmeldung. „Start in die digitale Welt“ findet im Rahmen der Bundesförderung DigitalPakt Alter Erfahrungsorte statt. Die Stadt Oberursel erhält diese Förderung für das vielfältige Projekt „Digital Aktiv im Alter“. Weitere Informationen zu „Start in die digitale Welt“ und „Fit mit IT-Medien“ gibt es beim Netzwerk Bürgerengagement, unter Telefon 06171-502-180 oder per E-Mail an zeit_spenden@oberursel.de. Informationen zur Förderung „DigitalPakt Alter Erfahrungsorte“ und zu weiteren Angeboten für am Internet interessierte ältere Menschen und Internetneulinge gibt es bei Katrin Fink, städtische Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, unter Telefon 06171-502-289 oder per E-Mail an katrin.fink@oberursel.de.

LOKALSPORT

SC Oberursel bei den Hessischen Kurzbahnmeisterschaften

Oberursel (ow). Von Freitag, 31. Oktober, bis Sonntag, 2. November, fanden im Sportbad Ziehers in Fulda die Hessischen Kurzbahnmeisterschaften statt – das bedeutendste Landesereignis im hessischen Schwimmsport. Über 3500 Einzelstarts aus mehr als 50 Vereinen sorgten für ein stark besetztes Wettkampfwochenende, bei dem der SC Oberursel 1958 mit einer engagierten Mannschaft vertreten war. Der Verein war mit Freude dabei und zeigte, dass er den Leistungssport im Nachwuchsbereich gezielt fördert und seine Athletinnen und Athleten zu stetiger Entwicklung motiviert. Schon die Qualifikation für diesen Wettbewerb gilt als besondere Auszeichnung: Nur Schwimmerinnen und Schwimmer, die die engen Pflichtzeiten des Hessischen Schwimm-Verbands erreichen, dürfen antreten. Für den SC Oberursel gelang das in diesem Jahr 22 Aktiven, die gemeinsam 95 Einzelstarts absolvierten – ein eindrucksvoller Beleg für die wachsende sportliche Qualität und das Engagement im Verein. Medaillengewinner des SC Oberursel 1958 waren Nicolas Hauenstein Anaya (2008) auf dem 1. Platz 50 m Rücken (Hessischer Jahrgangsmeister 2025) und auf dem 3. Platz 100 m Rücken, Henrik Gläser (2012) auf dem 3. Platz 200 m Schmetterling, Konstantin Lepert (2015) auf dem 2. Platz 200 m Rücken und 3. Platz 50 m Brust und Maria Menge (2014) auf dem 3. Platz 200 m Freistil und 3. Platz 400 m Freistil. Außerdem belegte Liam Niewöhner (2014) den 2. Platz 200 m Lagen, den 2. Platz 200 m Schmetterling und den 3. Platz 100 m Schmetterling, Paul Sporer (2014) schaffte es auf den 3. Platz 50 m Brust. Auch in den Finalrennen konnten die Oberurseler Aktiven ihr Können erneut unter Beweis stellen. In den Juniorenfi-

nals waren gleich drei SCO-Schwimmerinnen und -Schwimmer vertreten – Henrik Gläser (2012), Timo Volz (2012) und Eliana Stein (2012). Im offenen Finale startete zudem Nicolas Hauenstein Anaya, der damit die Farben des SC Oberursel auch auf höchster hessischer Ebene erfolgreich vertrat. Auch abseits der Medaillen überzeugte das Oberurseler Team auf ganzer Linie: Viele Schwimmerinnen und Schwimmer konnten ihre persönlichen Bestzeiten teils deutlich verbessern und sich unter die Top Ten ihres Jahrgangs schwimmen. Gerade die jüngeren Aktiven zeigten dabei Mut, Kampfgeist und Freude am Wettkampf – Eigenschaften, die den SC Oberursel seit Jahren auszeichnen. „Schon die Teilnahme an diesen Meisterschaften ist eine tolle Auszeichnung – und die vielen Bestzeiten zeigen, wie gut sich unsere Athletinnen und Athleten entwickeln“, so das Trainerteam des SC Oberursel. Ein besonderes Lob verdient auch der Hessische Schwimm-Verband (HSV), der die Veranstaltung nicht nur bestens organisierte, sondern auch medial eindrucksvoll begleitet hat – unter anderem mit einem emotionalen Reel-Video mit dem Song „Gutes Gefühl“. Die Zeile „Du brauchst nur ein gutes Gefühl dabei – wenn du liebst, was du machst, kommt der Rest“ passte dabei perfekt zur Stimmung des Wochenendes und spiegelt die Begeisterung und Leidenschaft der jungen Schwimmerinnen und Schwimmer wider. Mit diesen Erfolgen beendet der SC Oberursel eine erfolgreiche Kurzbahnsaison 2025 und blickt voller Motivation auf die kommende Langbahnsaison. Das gesamte Team zeigte: Leidenschaft, Disziplin und Teamgeist sind die Grundlage für anhaltenden Erfolg im hessischen Schwimmsport.

Beliebtes Frauenschwimmen im Taunabad im November

Oberursel (ow). Im November bieten die Stadtwerke das beliebte Frauenschwimmen im TaunaBad noch einmal an folgendem Termin an: Am Sonntag, 23. November, in der Zeit von 8 bis 10 Uhr, ist die Schwimmhalle exklusiv für Frauen und Mädchen geöffnet. Die Teilnahme von Jungen ist bis zum Alter von zehn Jahren möglich. Für einen schnelleren Eintritt ins TaunaBad empfehlen die Stadtwerke Oberursel den

Kauf eines Online-Tickets. Für den Ticketkauf vor Ort ist die Information geöffnet. Außerdem kann am Kassenautomaten bargeldlos ein Ticket erworben werden. Alle geplanten Termine für das Frauenschwimmen finden Interessierte im Internet unter <https://www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad#frauenschwimmen> und in einem Flyer, der im TaunaBad, bei den Stadtwerken und im Rathaus ausliegt.



Während der Hallenbad-Saison findet im TaunaBad Oberursel sonntagvormittags das beliebte Frauenschwimmen statt.
Foto: Stadtwerke Oberursel

Ein halbes Jahrhundert Reit- und Fahrverein Stierstadt

Oberursel (ow). Mit einer festlichen Jubiläumsveranstaltung feierte der Reit- und Fahrverein Stierstadt am vergangenen Wochenende sein 50-jähriges Bestehen. Zahlreiche Mitglieder, Freunde und Ehrengäste fanden sich ein, um gemeinsam auf fünf Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurückzublicken. Nach den Grußworten von Thomas Gerrecht, Ortsvorsteher des Ortsbeirats Stierstadt, Herrn Reith für den Landessportbund Hessen sowie Frau Fischer für den Kreisreiterbund Wiesbaden-Main-Taunus, nahm der Vereinsvorsitzende die Ehrungen verdienter Mitglieder vor. Besonders gewürdigt wurde Peter Geibel, der den Verein vor 50 Jahren mitgegründet hatte. Für seine langjährige Mitgliedschaft und sein unermüdliches Engagement erhielt Harald Bender, der dem Verein ebenfalls seit 50 Jahren angehört, eine besondere Auszeichnung. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Hildgard Schlimbach, Susanne Hafer, Monika

Wagner, Christina Leber und Annette Jassmann geehrt. Seit 30 Jahren halten Doris und Thomas Schell dem Verein die Treue – auch ihnen galt der Dank des Vorsitzenden und der anwesenden Mitglieder. Im Anschluss an die offiziellen Programmpunkte stand das gemütliche Beisammensein im Mittelpunkt. Bei gutem Essen, angeregten Gesprächen und vielen Erinnerungen wurde deutlich, welch starke Gemeinschaft der Verein über die Jahrzehnte aufgebaut hat. Ein besonderer Höhepunkt des Abends waren die Filme der Fuchsjagden aus den Jahren 1977 und 1978, die auf einer Leinwand gezeigt wurden und bei vielen Anwesenden nostalgische Erinnerungen wachriefen. Die Gäste waren sich einig: Diese Jubiläumsfeier war rundum gelungen – ein würdiger Anlass, um auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurückzublicken und zugleich mit Zuversicht in die Zukunft des Reit- und Fahrvereins Stierstadt zu blicken.

Wieder beliebte Nixen-Workshops im Taunabad

Oberursel (ow). Das TaunaBad ist in der Region bekannt für spannende Nixen-Workshops. Am Sonntag, 7. Dezember, bietet die Stadtwerke GmbH wieder zwei der vor allem bei Mädchen sehr beliebten Workshops an. Die Workshops finden um 10.15 Uhr und um 11.15 Uhr unter erfahrener Leitung im Sportbecken statt. Jeder Nixen-Workshop dauert 45 Minuten. Interessierte Mädchen und Jungen, die gerne schwimmen und tauchen, erleben, wie es sich anfühlt als Meerjungfrau oder Wassermann durch das Wasser zu gleiten. Voraussetzung für die Teilnahme an den Workshops ist das Jugendschwimmabzeichen

in Bronze. Außerdem müssen die Kinder mindestens acht Jahre alt sein. Nixenkostüm und Nixenflossen ab Schuhgröße 34 werden während der Veranstaltung ausgeliehen, eigene Kostüme können mitgebracht werden. Die Teilnahme am Workshop kostet 25 Euro inklusive Eintritt ins TaunaBad – ein ideales Nikolausgeschenk für schwimmbegeisterte Mädchen und Jungen. Gutscheine mit Meerjungfrauen-Motiv finden Interessierte im Internet unter www.buchungen.taunabad.de. Die Anmeldung zu den Workshops ist ab sofort im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad über die Website der Stadtwerke Oberursel möglich.

Neuer Führungsdienst stärkt Einsatzleitung der Feuerwehr

Oberursel (ow). Die Stadt hat mit Wirkung zum Samstag, 1. November, einen neuen Führungsdienst bei der Freiwilligen Feuerwehr eingeführt. Ziel ist es, die ständige Verfügbarkeit erfahrener Führungskräfte zu sichern und so die Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr weiter zu stärken. Der neue Führungsdienst ergänzt die bestehende Struktur der Stadtbrandinspektion und unterstützt insbesondere bei komplexen Einsatzlagen, Flächenereignissen oder Großschadensfällen. Eingesetzt werden erfahrene Führungskräfte aus den fünf Stadtteilfeuerwehren sowie hauptamtliche Angehörige der Feuerwehr Oberursel. „Mit dem Führungsdienst schaffen wir ein modernes, verlässliches Instrument, das die Sicherheit der Menschen in Oberursel stärkt – von alltäglichen Einsätzen bis hin zu Großschadensereignissen. Haupt- und Ehrenamt arbeiten dabei eng und partnerschaftlich zusammen“, betont Bürgermeisterin Antje Runge. Im Rahmen der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses am 28. Oktober erhielten die zwölf neuen Mitglieder ihre Ernennungsurkunden aus den Händen von Bürgermeisterin Runge, Erstem Stadtrat und Feuerwehrdezernent Jens Uhlig sowie Stadtbrandinspektor Valentin Reuter. Die Berufung gilt zunächst für fünf Jahre. „Die zunehmende Komplexität von Einsatzlagen – etwa durch Großveranstaltungen oder Extremwetterereignisse – erfordert verlässliche Führungsstrukturen“, erklärt Erster Stadtrat Jens Uhlig. „Der neue Führungsdienst entlastet unsere Wehren, sichert die Einsatzleitung rund um die Uhr ab und stärkt die Resilienz unserer Feuerwehrorganisation.“ Auch Stadtbrandinspektor Valentin Reuter hebt die Bedeutung hervor: „Der Führungsdienst ist ein wichtiger Baustein unserer Gefahrenabwehr. Er sorgt dafür, dass bei größeren Ereignissen erfahrene Einsatzleiterinnen und Einsatzleiter verfügbar sind, die Lage beurteilen, Entscheidungen treffen und die Kräfte koordinieren. So bleiben wir auch in außergewöhnlichen Situationen handlungsfähig und erhöhen die Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger.“ Mit dem neuen Führungsdienst etabliert Oberursel ein zukunftsfähiges Modell, das operative Einsatzleitung und strategische Steuerung verbindet. Zugleich schafft es Anreize für engagierte Feuerwehrangehörige, sich fortzubilden und Führungsverantwortung zu übernehmen. Die Einführung wird regelmäßig evaluiert, um das Konzept, welches bereits in einigen anderen hessischen Kommunen Anwendung findet, fortlaufend an die praktischen Erfahrungen und künftigen Anforderungen anzupassen.

nehmende Komplexität von Einsatzlagen – etwa durch Großveranstaltungen oder Extremwetterereignisse – erfordert verlässliche Führungsstrukturen“, erklärt Erster Stadtrat Jens Uhlig. „Der neue Führungsdienst entlastet unsere Wehren, sichert die Einsatzleitung rund um die Uhr ab und stärkt die Resilienz unserer Feuerwehrorganisation.“ Auch Stadtbrandinspektor Valentin Reuter hebt die Bedeutung hervor: „Der Führungsdienst ist ein wichtiger Baustein unserer Gefahrenabwehr. Er sorgt dafür, dass bei größeren Ereignissen erfahrene Einsatzleiterinnen und Einsatzleiter verfügbar sind, die Lage beurteilen, Entscheidungen treffen und die Kräfte koordinieren. So bleiben wir auch in außergewöhnlichen Situationen handlungsfähig und erhöhen die Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger.“ Mit dem neuen Führungsdienst etabliert Oberursel ein zukunftsfähiges Modell, das operative Einsatzleitung und strategische Steuerung verbindet. Zugleich schafft es Anreize für engagierte Feuerwehrangehörige, sich fortzubilden und Führungsverantwortung zu übernehmen. Die Einführung wird regelmäßig evaluiert, um das Konzept, welches bereits in einigen anderen hessischen Kommunen Anwendung findet, fortlaufend an die praktischen Erfahrungen und künftigen Anforderungen anzupassen.



(v.l.): Andreas Henzler, Patrick Volz, Niko Kern, Moritz Thieme-Knaus, Bürgermeisterin Antje Runge, Eric Schneider, Michael Pecher, Frank Baresch, Alexander Wehrheim, Valentin Reuter sowie Erster Stadtrat und Feuerwehrdezernent Jens Uhlig. Foto: Stadt Oberursel

STELLENMARKT

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Oberursel gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Die **Oberurseler Woche**
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Wir suchen
Mitarbeiter im Rezeptionsbereich (m/w/d)
und/oder
Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
in Teilzeit oder auf Minijob-Basis
für die Kieferorthopädische Praxis in Bad Homburg gesucht.
Dr. Cornelia Reul-Wagenmann
Schöne Aussicht 3, 61348 Bad Homburg
Bewerbung bitte an: c.reul-wagenmann@gmx.de

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht
zum nächst möglichen Zeitpunkt einen



Schulsekretär (m/w/d)

in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 25-35 Stunden wöchentlich für
das **Gymnasium Oberursel**.

Qualifikation:
• Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit
Scannen Sie den QR-Code um ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil zu erhalten.



Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 05. Dezember 2025 unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Neue Wege –
neue Chancen.

Hier finden Sie den
passenden Job.



Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm
– jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-71 44 · Handy 0171-7828 192 · Fax 06007-9306 44
E-Mail: malers@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Kaminfeuer, Kerzenschein, Kurzschluss

(DJD). Wenn es Winter wird, machen wir es uns zu Hause gemütlich, zünden Kerzen und Kamin an oder nutzen Wärmedecken. Doch das bringt Brandgefahren mit sich. Zur Vorbeugung Kerzen stets sicher aufstellen und nie unbeaufsichtigt lassen. Bei Kaminen ist auf Funkenflug und Abstand zu brennbaren Dingen zu achten. Um bei der Nutzung von Heizdecken einen Kurzschluss zu vermeiden, sollte man sie nicht an

Mehrfachsteckdosen anschließen und nur mit Zeitschaltuhr betreiben. Eine Alternative sind die weichen, feuerfesten Decken von Ask the Fox. Sie können kuschelig wärmen, kleine Brände löschen und Menschen vor Feuer und Funken schützen – mehr unter www.ask-the-fox.com. Die hypoallergenen und antimikrobiellen Decken gibt es auch mit Kapuze, für Babys, Haustiere und mit personalisierter Stickerei.



Kuscheln am Kamin: In der kalten Jahreszeit machen wir es uns gerne mit Feuer gemütlich. Dabei sollte Sicherheit großgeschrieben werden. Foto: DJD/www.askthefox.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de



Ofenstudio
Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Fenster für kleine Abenteurer
Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Welt voller Entdeckungen!

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19



Pop- und Jazzchor Oberursel mit Chorleiterin Alexandra Ziegler-Liebst in der Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Foto: GV Germania Weißkirchen

„Pop- und Jazzchor Oberursel featuring THE JAZZ SISTERS“

Oberursel (ow). In drei ausverkauften Konzerten konnte man am 1. und 2. November den Pop- und Jazzchor Oberursel und die befreundete Band THE JAZZ SISTERS in der Kreuzkirche in Bommersheim hören. Für die vier Musikerinnen der JAZZ SISTERS gibt es keine Genregrenzen. Sie spielen ihre Lieblingslieder, und dabei ist es ihnen egal, wie die im Original einmal geklungen haben. Kraftvoll, dynamisch und ausdrucksstark bildeten sie den Konzertaufakt mit humorvollen Persiflagen auf bekannte Titel wie „Tu voi l’Americano“ oder „Bad“, die die SISTERS zu neuen Arrangements „Voglio Pasta Italiano“ oder „Bread“ zusammensetzten und damit die Stimmung des Publikums enorm anheizten. Von ganz leise bis ganz laut, gefühlvoll, kraftvoll nuanciert, ausdrucksstark und vielstimmig folgte der Auftritt des Pop- und Jazzchors. Perfekt einstudiert von Chorleiterin Alexandra Ziegler-Liebst, zeigten die Sänger

ihre enorme Vielseitigkeit und wurden vom Publikum mit lang anhaltendem Applaus und stehenden Ovationen belohnt. Die Freude am gemeinsamen Singen wurde vom Chor mit jedem Ton, jeder Geste, jeder Ansage ins Publikum transportiert und von diesem spürbar freudig aufgenommen. Das Repertoire des Pop- und Jazzchors reicht von sphärischen Klängen in den Songs „Winter“ und „Rooting for you“ über kraftvolle Titel wie „This Is Me“ oder „Unwritten“ zu a capella vorgetragenen Big-Band-Sounds und souverän gemeisterten Jazzarrangements. Hier passte einfach alles – Band, Chor, Licht, Ausstattung und Ansagen machten das Konzert, so eine Besucherin, zu einem wunderbaren Gesamtkunstwerk. Nach einem ungewöhnlich intonierten „Weißt Du, wie viel’ Sternlein stehen“ zogen die Sängerinnen und Sänger zu stehenden Ovationen aus dem Kirchraum und gaben dem Publikum wohlklingende Erinnerungen mit auf den Weg in die neue Woche.

Grußkarten des Photo-Cirkels auf dem Weihnachtsmarkt

Oberursel (ow). Schon seit 2013 bietet der Photo-Cirkel im Kulturkreis Oberursel seine inzwischen immer beliebter gewordenen Grußklappkarten mit Oberurseler Motiven während des Oberurseler Weihnachtsmarktes beim Kunst- und Handwerkermarkt im Rathaus an. So auch in diesem Jahr, von Freitag, 28., bis Sonntag, 30. November. Die Karten (Originalfoto auf Klappkarte mit passendem Umschlag) kosten 3 Euro, bei Abnahme ab sechs Karten 2,50 Euro je Karte. Wer es nicht zum Weihnachtsmarkt schafft, braucht aber dennoch nicht auf die Karten zu verzichten. Auf der Webseite des Photo-Cirkels haben alle Interessierten die Möglichkeit, die Grußkarten online zu bestellen. Rund 50

Motive aus Oberursel oder der näheren Umgebung mit jahreszeitgemäßer Konzentration auf winterliche Motive stehen zur Auswahl. Sie sind im Internet unter www.photocirkel-oberursel.de unter „Grusskarten“ zu finden. Es lohnt sich immer wieder, einen Blick auf die schönen Motive zu werfen. Die Karten können auch beim Leiter des Photo-Cirkels, Winfried Binder, per E-Mail an winfried.binder@arcor.de oder unter Telefon 06171-74814 unter Angabe der Bild-Nummer, der gewünschten Anzahl und der Anschrift mit Telefonnummer bestellt werden. Bei Wohnsitz in Oberursel werden die Karten ab einer Abnahme von sechs Stück persönlich geliefert. Die Bezahlung erfolgt dann in bar bei Übergabe.



Der Photo-Cirkel des Kulturkreises bietet pünktlich zu Weihnachten wieder seine beliebten Grußkarten an.
Foto: Photo-Cirkel

„Komm den Frieden wecken“

Oberursel (ow). In jahrzehntelanger Tradition feiern die Evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt und Weißkirchen und die beiden katholischen Gemeinden St. Crutzen (Weißkirchen) und St. Sebastian (Stierstadt) zusammen einen ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag in der evangelischen Kirche. Der Gottesdienst steht unter dem Thema der ökumenischen Friedensdekade mit dem

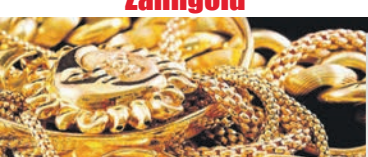
Motto „Komm den Frieden wecken“. Er wird von Mitgliedern des Ökumeneausschusses, Pfarrer Klaus Hartmann, Pastoralreferentin Susanne Degen und Sängerinnen und Sängern aus den Kirchengemeinden gestaltet. Der Gottesdienst in der Evangelischen Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, beginnt am Mittwoch, 19. November, um 19 Uhr.



Goldmünzen



Zahngold



Goldschmuck



Silberbesteck / Silberbarren



PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN





PELZE ALLER ART



Lederjacken aller Art



Hüte aller Art



Perlicken



Trachten aller Art



Ankauf von Louis Vuitton Taschen

Taschen aller Art



Goldmünzen aller Art







ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 5.500€*

*IN VB MIT GOLD

WIR ZAHLEN
BIS ZU

124,50€,-

PRO GRAMM
GOLD

MOBIL: 0157 360 87 428
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR

DONNERSTAG
13
NOV.

FREITAG
14
NOV.

SAMSTAG
15
NOV.

MONTAG
17
NOV.

DIENSTAG
18
NOV.

MITTWOCH
19
NOV.

DONNERSTAG
20
NOV.

FREITAG
21
NOV.

SAMSTAG
22
NOV.